

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 2
März 2017

Jugendarbeit in der Gemeinde	3
Aus dem Gemeinderat	4-7
Verabschiedung aus dem Schuldienst	8-9
Aus dem Rathaus	11
Gedenktafel für Ottilie Kuhn	15
Vortrag Hexenwahn	15
Seniorenteam	17
Fastnacht beim SV Barthelmesaurach	18-19
Verkehrserziehung in der KiTa	20
Kirchengemeinde Kammerstein	21
Girls' and Boys' Day	22
Aus den Feuerwehren	23
Natur und Umwelt	24-25
Marktplatz	26



Gudrun Jüttner (hinten links) verabschiedete sich aus dem 42-jährigen Schuldienst. Die Schüler der Grundschule Kammerstein feierten ihre Rektorin. Seiten 8 bis 9.

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Gemeinde muss die aktuellen Herausforderungen ebenso wie die langfristigen Entwicklungen im Blick haben und wirtschaftliche, zukunftsorientierte Konzepte entwickeln. Bei der Beratung des Haushalts und der Finanzplanung (Seiten 6 und 7) wird auf künftige Aufgaben eingegangen.

Dorferneuerung geht weiter

Für 2017 und die Folgejahre sind eine Reihe von Maßnahmen bei der Dorferneuerung in Rudelsdorf und Mildach sowie in der Barthelmesauracher Flur geplant. Die Dorferneuerungsmaßnahmen im Altort Barthelmesaurach kommen in die Planungsphase. Bitte nehmen Sie dazu den Bericht aus dem Gemeinderat (Seiten 4 und 5) zur Kenntnis.

Verbesserungen bei Grüngutcontainern und Wertstoffhof

Kleine Dinge erleichtern oft das Leben. In den letzten Jahren haben wir mehrfach das Angebot für Gartenabfallcontainer erweitert. Siehe Seite 24. Eingeschlagen hat der neue Wertstoffhof im Betriebsgelände der Firma Hofmann in Büchenbach, der auch für uns sehr gut erreichbar ist und über außerordentlich kundenfreundliche Öffnungszeiten verfügt (Seite 25).

Um eine wohnortnahe Sammlung von Gartenabfällen zu gewährleisten, ist die Rücksichtnahme der Anlieferer gefragt. Gartenfreunde sollten nur

werktags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr die Grüngutcontainer befüllen. An Sonn- und Feiertagen ist das Anliefern nicht gestattet.

Erweiterung der Kindertagesstätte

Unsere Gemeinde hat sich zu einer familien- und wirtschaftsfreundlichen Gemeinde entwickelt. Kräftig wird am Anbau für unsere Kindertagesstätte sowie an der Komplettanierung der mittlerweile 30 Jahre alten Sanitäreinrichtungen gearbeitet. Siehe Bericht aus dem Gemeinderat auf Seiten 6 und 7. Mit soliden Finanzen und einer steigenden Steuerkraft gestalten wir diesen erfolgreichen Weg.

Fastnachtsfieber in Barthelmesaurach

Zur Fastnachtshochburg entwickelt sich immer mehr der SV Barthelmesaurach mit seiner Halle. Lesen Sie dazu die Berichte auf den Seiten 18 und 19. Das alles macht viel Arbeit, fordert einen starken Einsatz, macht aber auch richtig Freude. Danke an alle Helfer!

Unsere langjährige und engagierte Schulleiterin Gudrun Jüttner geht in den Ruhestand. Siehe Seite 8 und 9. Gudrun Jüttner hat das Schulleben in unserer Gemeinde geprägt und Spuren hinterlassen. Danke, Gudrun!

Herzlichst Ihr / Euer

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

Europäische Energie- und Klimaschutzkommune
Gemeinde Kammerstein
ausgezeichnet mit dem European Energy Award

2017
european energy award

Die Gemeinde Kammerstein ist seit Januar 2017 wieder mit dem European Energy Award® re-zertifiziert. Die Gemeinde Kammerstein erhielt die Auszeichnung erstmals im Jahr 2012.



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Leitung der Verwaltung:

Walter Schnell, 1. Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung:

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude:

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren:

Katharina Seitzinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: katharina.seitzinger@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle:

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 10 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte:

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten:

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Liegenschaftsverwaltung, VHS

Claudia Härtel
Zimmer 8 92 55 - 14
E-mail: claudia.haertel@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht, Grundstücksangelegenheiten, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen:

Diana Bubenberger, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: diana.bubenberger@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein:

Natascha Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen:

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Gemeindearchiv:

Horst Danner, Archivpfleger
Telefon 0 91 22/8 54 16

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0178 / 3270912
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Wasserzweckverband

Heidenberggruppe:
Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Wir gratulieren

70 Jahre

21.02.2017

Manfred Krach

Rosenstraße 13, Barthelmesaurach

23.02.2017

Anna Peipp

Kirchenweg 4, Kammerstein

25.02.2017

Gisela Sieber

Rosenstraße 1, Barthelmesaurach

75 Jahre

07.02.2017

Ernst Weißel

Albersreuth 6

11.02.2017

Peter Buhn

Günzersreuth 16

92 Jahre

14.02.2017

Margareta Förster

Fichtenweg 2, Rudelsdorf

Ehejubiläen

50 Jahre

10.02.2017

Matthias und Ingrid Burk

Flurstraße 18, Volkersgau

17.02.2017

Peter und Renate Buhn

Günzersreuth 16

Aus dem Standesamt

Geburten:

08.02.2017

Leah Spath,

Laubenhaidstraße 1, Haag

12.02.2017

Lina Klement,

Haselnussweg 5,
Barthelmesaurach

14.02.2017

Jonas Geißelbrecht,

Falkenstraße 25,
Barthelmesaurach

20.02.2017

Paul Hoffmann,

Luitpoldstraße 4,
Oberreichenbach

Eheschließung

03.03.2017

Christian Danner und

Marina Strauß,
Poppenreuth 6

Sterbefälle

23.01.2017

Reinhard Lorenz,

Austraße 35, Haag

21.02.2017

Walther Erdtmann,

Rangastraße 11, Haag

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44





Aktuelles

Ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit!

Brotzeit als Dankeschön

Ende Januar luden die Jugendbeauftragten der Gemeinde Kammerstein, Christian Böhm, Regina Feuerstein und Daniela Wirth zu einer Brotzeit ins Evang. Gemeindehaus nach Kammerstein ein, um im Rahmen einer Neujahrsveranstaltung allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Kammerstein zu danken.

Das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen und Gruppen ist nämlich keine Selbstverständlichkeit und wird von den drei Jugendbeauftragten, aber natürlich auch von allen anderen Gemeinderäten, dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern sowie der Gemeindeverwaltung, sehr geschätzt!

Deshalb war es den Jugendbeauftragten auch eine besondere Herzensangelegenheit ein bisschen was an die Ehrenamtlichen in der Gemeinde Kammerstein zurückzugeben und Danke für das Engagement, den Einsatz und die Zeit im letzten Jahr, in den letzten Jahren und hoffentlich auch in der Zukunft, zu sagen.

Bei einer gemütlichen, deftigen Brotzeit in lockerer Runde, informierten die Jugendbeauftragten zu verschiedenen Themen wie beispielsweise dem Projekt „Jugendzukunftswerkstatt“, „Spiel ohne Grenzen“, eine Aktion im Rahmen des Ferienprogramms und eine angedachte „Drogenpräventionsveranstaltung“, welche



Vertreter der Jugendgruppen trafen sich zum Gedankenaustausch.

durch die Teilnehmer bei einem der letzten Treffen angeregt wurde. Christian Böhm, Regina Feuerstein und Daniela Wirth, sprachen zudem eine herzliche Einladung aus, zum nächsten Runden Tisch, welcher im April 2017 stattfinden wird!

Im Anschluss an die offiziellen Informationen kam es zu vielen guten Gesprächen – man konnte sich unter Gleichgesinnten austauschen. Es war für alle ein spannender und interessanter Abend, der auch im nächsten Jahr wiederholt werden soll, da war man sich einig.

Die Jugendbeauftragten verabschiedeten sich von den Ehrenamtlichen mit dem Wunsch: „Macht weiter so! Denn: Die Jugend ist unser aller Zukunft und die Arbeit derer, die sich für die Jugendlichen (387 Kinder und Jugendliche im Alter von 6–18 Jahren) in der Gemeinde Kammerstein einsetzen, von unschätzbarem Wert!“



Die Jugendbeauftragten des Gemeinderates: Daniela Wirth, Christian Böhm und Regina Feuerstein.

Ihre Gemeinde informiert:

Sperre zwischen Neppersreuth und Kammerstein ab 6. März bis 1. Mai Kreisstraße ist komplett gesperrt

Wegen Ausbau der Kreisstraße wird die RH 4 zwischen Neppersreuth und Kammerstein vom 6. März bis voraussichtlich 1. Mai gesperrt.

Die offizielle Umleitung des Verkehrs erfolgt ab dem Kreisverkehr Kammerstein großräumig über die Bundesstraße B 466 zum Kreisverkehr „Hergersbacher Kreuzung“ und weiter über die St 2220 nach Abenberg.

Nachdem Ortskundige erfahrungsgemäß die Ausweichstrecken über Neppersreuth und Poppenreuth nutzen werden, wird für den Streckenabschnitt von der RH 4 über Neppersreuth nach Kammerstein eine Einbahnstraßenregelung für den Verkehr von Abenberg nach Kammerstein angeordnet. Ebenso wie für die Strecke von Poppenreuth zur RH 4 für den Verkehr von Kammerstein nach Abenberg. Beide Ausweichstrecken sind für den Schwerlastverkehr gesperrt.

Durch die Vollsperrung der Kreisstraße wird es möglich, sämtliche Baumaßnahmen bis zu den Sommerferien abzuschließen.

Die Bevölkerung wird um Verständnis und Beachtung dieser Regelung gebeten.

GET IN FOCUS!

FOTOGRAFIE
BY CLAUDIA SPACHMÜLLER



WWW.GETINFOCUS.DE
TEL: 09122 / 830944



Aus dem Gemeinderat

Schulhausneubau erforderlich

Bereits in der Novemberversammlung des vergangenen Jahres hatte die Schulleiterin der Grundschule Kammerstein in Barthelmesaurach berichtet, dass der Schulstandort in Kammerstein mehr als gesichert ist. Bei der von ihr seinerzeit im Gemeinderat vorgestellten Schülerprognose für die kommenden Schuljahre wurde deutlich, dass die vorhandenen Räumlichkeiten in den kommenden Jahren nicht mehr ausreichen und zusätzliche Klassenzimmer erforderlich werden. Der Gemeinderat hatte daraufhin die Verwaltung beauftragt, nach Alternativen zu suchen, um künftige Schüler gut beschulen zu können.

In der Gemeinderatssitzung stellte Erster Bürgermeister Walter Schnell diese vor und teilte den Gemeinderäten das Ergebnis des Abstimmungsgesprächs mit der Regierung von Mittelfranken mit. Bei diesem ging es insbesondere um die Bedarfsanerkennung, das fiktive Raumprogramm sowie mögliche Standorte.

Bedarf für acht Klassen in der Gemeinde Kammerstein

Die Vertreter der Regierung von Mittelfranken sehen ab dem Schuljahr 2022/2023 einen Bedarf für acht Klassen in der Gemeinde Kammerstein. Resultierend aus diesem Bedarf ergibt sich ein förderfähiger Bedarf von 1.297 m², von dem bereits 566 m² durch das Schulhaus in Barthelmesaurach abgedeckt sind.

Mögliche/r Standort/e

Im Rahmen der Besprechung wurde deutlich, dass am jetzigen Standort der Grundschule Kammerstein in Barthelmesaurach die erforderlichen zusätzlichen Räume nicht beziehungsweise nur mit einem Qualitätsverlust bei der Beschulung, insbesondere hinsichtlich der Platzverhältnisse, realisiert werden können. Der Schulhof, der mit viel Engagement der Eltern und Kinder vor einigen Jahren neu gestaltet wurde, müsste einem Neubau teilweise weichen. Ebenso kritisch wird der Standort am jetzigen Kinderhort (Altes Schulhaus) gesehen.

Aus Sicht der Regierung von Mittelfranken wäre ein zweiter Standort oberhalb des Sportplatzes des SV Kammerstein 1947 e.V. denkbar, da an diesem das fiktive Raumprogramm umgesetzt werden könnte. Bürgermeister Walter Schnell erinnerte in diesem Zusammenhang an den bereits im Jahr 1991 gefassten Grundsatzbeschluss, dass die beiden Schulstandorte Barthelmesaurach und Kammerstein erhalten bleiben sollen. Aus diesem Grund wurde auch das Grundstück oberhalb des Sportplatzes des SV Kammerstein 1947 e.V. erworben.



Sowohl die Regierung von Mittelfranken als auch die Staatlichen Schulämter im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach würden dann aber die erste und zweite Klasse sowie die dritte und vierte Klasse zusammen an einem Schulstandort beschulen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die erforderlichen Räumlichkeiten aus der Sicht der Regierung von Mittelfranken nur im Wege eines Neubaus realisiert werden können. Die jetzigen Erweiterungspläne für Barthelmesaurach sehen beispielsweise die erforderlichen Gruppen- und Fachräume nicht vor. Sollten diese mit geschaffen werden, müsste der ohnehin schon erhebliche Eingriff in den Pausenhof, noch vergrößert werden. Dabei gilt zu bedenken, dass in diesem dann aber nahezu doppelt so viele Kinder spielen müssten.

Die Gemeinde Kammerstein kann auf Grund ihrer Finanzkraft mit einer staatlichen Förderung in Höhe von 50 bis 60 Prozent rechnen.

Schulamtsdirektorin Ingrid Dröse von den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach erläuterte die pädagogischen Überlegungen sowie Fördervoraussetzungen. So werden im neuen LehrplanPLUS, der bereits seit dem Schuljahr 2014/2015 in den Jahrgangsstufen eins und zwei, ab dem Schuljahr 2015/2016 in Jahrgangsstufe drei und ab dem Schuljahr 2016/2017 in Jahrgangsstufe vier gilt, kompetenzorientierte und bereichsübergreifend angelegte Bildungsprozesse gefordert.

Um optimale Bedingungen für Bildungsprozesse, die eigenaktives, individuelles und kooperatives Lernen nachhaltig ermöglichen, zu schaffen, kann für eine Grundschule bei entsprechender Konzeption und Ausstattung eine Lernwerkstatt in der förderfähigen Hauptnutzfläche berücksichtigt werden.

Sie machte weiterhin deutlich, dass sich neue Aufgaben im Sinne einer grundlegenden Bildung für die Grundschule durch die Entwicklungen im Bereich der digitalen und interaktiven Medien ergeben. Deshalb wird die Einrichtung entsprechender Räume für neue Medien empfohlen, um die Lerninhalte/Lernziele des Grundschulplanes zu erfüllen.

Der fortlaufende Wandel der Anforderungen an das Bildungssystem und eine weitere Öffnung von Bildungsinstitutionen für Kinder mit besonderem Förderbedarf verlangen eine stete Anpassung der Lernumgebungen.

Nachdem seitens des Gemeinderates noch ein weiterer Informationsbedarf bestand, nahm dieser den Sachstandsbericht zur Weiterentwicklung des Schulstandortes Kammerstein zur Kenntnis, sah von einer weitergehenden Beschlussfassung ab.

Dorferneuerungs- und Flurneuordnungsverfahren in Barthelmesaurach, Günzersreuth und Rudelsdorf

Technischer Amtsrat Wolfgang Pfrogner vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gab einen ausführlichen Sachstandsbericht über die geplanten Dorferneuerungs- und Flurneuordnungsverfahren. Zudem stellte die Stadtplanerin Magdalena Käsperlein-Lambeck die Entwurfsplanungen für die Dorferneuerung in Rudelsdorf vor.

Aufnahme des Altortes Barthelmesaurach ins Verfahrensgebiet

Nachdem das Verfahren zur Aufnahme des Altortes Barthelmesaurach ins Verfahrensgebiet weit vorangeschritten ist, fand am 13. Oktober 2016 hierzu eine Aufklärungs- und Informationsversammlung des Amtes für die Ländliche Entwicklung Mittelfranken in Barthelmesaurach statt, zu der die Bürger und Grundeigentümer von Barthelmesaurach sowie die Teilnehmer am Verfahren Barthelmesaurach eingeladen waren.



Thema dieser Versammlung war die geplante erhebliche Erweiterung des Verfahrensgebietes um den Altort Barthelmesaurach sowie die Durchführung von dort geplanten Dorferneuerungsmaßnahmen. Dieser Flurbereinigungsbeschluss wurde am 28. Oktober 2016 durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken ausgefertigt und veröffentlicht.

Nach dem Bayerischen Dorferneuerungsprogramm können unter bestimmten Voraussetzungen private Baumaßnahmen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sowie die Gestaltung von Hofräumen und Vorbereichen gefördert werden.

Die Beratung und die Abwicklung der Förderanträge erfolgt durch die „Förderstelle Dorferneuerung“ des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Postfach 6 19, 91511 Ansbach, Tel. 0981/591-452. Eine Antragstellung ist hier ab sofort möglich.

Dorferneuerungsmaßnahmen in Mildach

Die Vorentwurfsplanungen für die Dorferneuerungsmaßnahmen im Ortsteil Mildach wurden der Gemeinde vorgelegt. Es ist geplant die Ortsstraße und den Dorfplatz zu erneuern und eine Umfahrung der Hofstelle Meermann zu schaffen. Die Ausführung ist in den Jahren 2017 und 2018 geplant.

Die Planungen für die Ortsteile Hasenmühle und Haubenhof sollen im Jahr 2017 erfolgen. Der Ausbau ist in den Jahren 2018 und 2019 vorgesehen. Der Ortsteil Barthelmesaurach soll in den Jahren 2017 und 2018 überplant werden.

Wegebaumaßnahmen in der Flur

Im Jahresbauprogramm 2017 sind zwei Maßnahmen, zum einen die Aurachüberquerung bei der Kläranlage Barthelmesaurach und zum

ändern die Wegebaumaßnahme von Haubenhof nach Hasenmühle vorgesehen. Die Planungen sollen der Gemeinde Kammerstein zeitnah übermittelt werden.

Die Übernahme der nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwege, Gräben und Landschaftspflegeflächen durch die Gemeinde Kammerstein steht hier noch aus. Die Baumaßnahmen im Flur- und Dorfbereich für dieses Verfahren sind abgeschlossen.

Dorferneuerungsmaßnahmen in Rudelsdorf

Stadtplanerin Magdalena Käsperlein-Lambek stellte in der Sitzung die Entwurfsplanungen zu den geplanten Dorferneuerungsmaßnahmen in Rudelsdorf vor und ging dabei auf die einzelnen Bauabschnitte ein. Die Planentwürfe wurden dabei in enger Abstimmung mit der Teilnehmergemeinschaft Rudelsdorf getroffen. Es sollen vor allem Gehwege an der Heilsbronner Straße und Windsbacher Straße errichtet werden und die Kapelle sowie der Platz um diese saniert werden. Ebenfalls soll ein Spielplatz am Tabakmuseum entstehen.

Der Gemeinderat nahm von den Berichten und der Entwurfsplanung Kenntnis.

Bauanträge

Der Gemeinderat erteilte für zwei Bauanträge das gemeindliche Einvernehmen. Zum einen wurde die Errichtung eines Doppelstabmattenzaunes und zum anderen die Umnutzung von Nebenräumen in Verbindung mit einer vorhandenen gastronomischen Nutzung einer ehemaligen Stallscheune einstimmig genehmigt.

Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet Haag Winkel beschlossen

Mehrere Bürger aus den Bereichen „Sand-

straße/Klingweg“ in Haag informierten sich, ob der Bau einer Straßenbeleuchtung Gewerbegebiet Haager Winkel angedacht sei. Durch die Autobahnnähe und die fehlende Beleuchtung bestand Unsicherheit, gerade in Bezug auf Einbrüche. Der Gemeinderat beschloss mit drei Gegenstimmen den Neubau der Straßenbeleuchtung. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 11.000 Euro.

Die Main-Donau Netzgesellschaft stellte bereits im November 2016 eine mögliche Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED-Retrofit-Leuchtmittel im Gemeinderat vor. Der Gemeinderat lehnte die komplette Umrüstung ab. Kleinere Maßnahmen sollen noch überprüft werden und dann ggf. vergeben werden.

Fränkisches Tabakmuseum Rudelsdorf

Mit der Aufnahme in die LEADER-Förderperiode 2014 bis 2020 für das Fränkische Tabakmuseum in Rudelsdorf beschäftigte sich der Gemeinderat. Der Gemeinderat hatte dieses Projekt bereits für die vorhergehende Förderperiode beschlossen und angemeldet. Nachdem einige offene Punkte mit dem Ortsverein Rudelsdorf noch zu klären sind, wurde eine Beschlussfassung bis auf Weiteres zurückgestellt.

Leitsätze der Gemeinde Kammerstein (2030)

Bei einer Klausurtagung des Gemeinderates und Teile der Verwaltung wurde bereits im März 2016 ein Entwurf für die Leitsätze der Gemeinde Kammerstein (2030) erstellt. Diese wurden zwischenzeitlich noch leicht modifiziert und konnten jetzt im Gemeinderat verabschiedet werden.



Metzgerei Krug







Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie
immer aktuell auf unserer Internetseite:
www.metzgereikrug.de

... ab ins Holz!



GÖTZ

TECHNIK FÜR
LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Ihr Fachbetrieb für **STIHL®**

- Motorsägen
- Schnitenschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein / Haag • Tel. 0 91 22 / 814 58
www.goetz24.net • info@goetz24.net



Aus dem Gemeinderat

Neue Kita, neue Schule,
neuer Veranstaltungssaal

Die Erweiterung der Kindertagesstätte, ein Mehrzweckgebäude neben dem Rathausplatz, eine neue Schule, große Investitionen im Abwasserbereich: In Kammerstein stehen in den nächsten Jahren eine Reihe wichtiger Aufgaben an. Das wurde deutlich, als Kämmerer Stefan Barthel den Haushaltsentwurf und die Finanzplanung 2017 vorstellte. Beschlossen werden soll er in der März-Sitzung.

Eingangs der Sitzung aber standen keine Zahlen, sondern eine Gratulation: Mit stehendem Applaus beglückwünschten Zweiter Bürgermeister Richard Götz und die Gemeinderäte Bürgermeister Walter Schnell zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Richard Götz erinnerte in seiner Laudatio an die vielen Projekte, die Schnell in seiner Heimatgemeinde angestoßen hat.

Ein sichtlich bewegter Walter Schnell nahm anschließend die „Standing Ovations“ des Gemeinderats entgegen, um diese nach kurzer Zeit in typischer Schnell-Manier zu beenden: „Herzlichen Dank, jetzt machen wir aber weiter!“.

Platz zwei im Landkreis

Schnells Leistungen lassen sich auch in Zahlen ablesen. Zur Einstimmung auf den aktuellen Haushalt zeichnete er die Entwicklung der Gemeindefinanzen seit 1995 nach. So ist der Schuldenstand von zwischenzeitlich 3,8 Millionen Euro auf 536.000 Euro gesunken. Die Steuereinnahmen haben sich – nicht zuletzt dank des Gewerbeparks Barthelmesaurach – von 1,3 auf 3,9 Millionen Euro verdreifacht.

Umgerechnet auf den einzelnen Bürger ist die Steuerkraft von 310 Euro im Jahr 2000 auf 927 Euro gestiegen. Damit klettert Kammerstein unter den 16 Gemeinden im Landkreis



Roth von Platz 14 nun erstmals auf Platz zwei. Nur Wendelstein hat noch bessere Zahlen.

Haushalt 2017

Das Gesamtvolumen beträgt rund 9,5 Millionen Euro, rund eine Million mehr als 2016. Knapp 5,5 davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt mit den laufenden Ausgaben, rund vier Millionen auf den Vermögenshaushalt mit den Investitionen.

Die wichtigsten Einnahmequellen sind der Einkommenssteueranteil (1,7 Millionen) und die Gewerbesteuer (1,4 Millionen veranschlagt). Steuererhöhungen wird es nicht geben.

Keine neuen Schulden

Für 2017 hat Barthel keine neuen Kredite vorgesehen. Rund 1,3 Millionen werden aus der Rücklage entnommen, um Investitionen zu finanzieren. In die Rücklagen aber fließen rund 1,5 Millionen an erwirtschafteter Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt. Kammerstein hat damit Ende des Jahres Rücklagen von voraussichtlich 426.000 Euro, zu Beginn des Haushaltsjahres sind es 200.000 Euro.

„Wir können alle Herausforderungen stemmen“, sagte Bürgermeister Schnell. „Die Gemeinde ist für die Zukunft bestens gerüstet.“ Wichtige Maßnahmen im Überblick: Abwasser-Entsorgung: Sie ist der teuerste Bereich. Zum einen wird das Aurachtal an die Kläranlage

Roth angeschlossen. Bis 2018 soll der Kanal von Mildach bis Roth verlegt sein. Dann folgt die Leitung von Barthelmesaurach nach Mildach und der Umbau der Kläranlage Barthelmesaurach in ein Regenüberlaufbecken.

Zum anderen laufen Gespräche mit der Stadt Schwabach. Denn die Kläranlage Haag soll nur noch bis 2021 betrieben werden. Das Abwasser aus Haag, Schattenhof und Teilen Kammersteins soll dann in der Schwabacher Kläranlage aufbereitet werden. „Kleine Kläranlagen sind angesichts hoher Auflagen nicht mehr finanzierbar“, so Schnell.

Kita-Erweiterung

Die Kindertagesstätte in Kammerstein wird derzeit erweitert. Der Anbau soll bis August fertiggestellt sein. Es entstehen ein großer Gruppenraum und ein Besprechungszimmer für Eltern. Zudem wird die Aula vergrößert und der Sanitätsbereich komplett erneuert. Der bisherige Raum der „Mondgruppe“ kann dann nach Bedarf verwendet werden.

„Damit sind die Kapazitäten in Kammerstein ausgereizt“, erklärt Schnell. „Ich sehe aber weiteren Bedarf.“ Denn Kammerstein wächst, und die Nachfrage der Eltern nach Krippen- und Hortplätzen nimmt weiter zu.

Kita-Neubau

„Deshalb wollen wir eine neue Kindertages-

Für ein freundliches
MITEINANDER ...

hofmann
denkt

**UNSER
SORGLOS SAUBER
INDIVIDUALSERVICE**

NUTZEN SIE UNSEREN
ABFALLSERVICE

BIOABFÄLLE • SPERRMÜLL • GARTEN-
ABFÄLLE • SONDERMÜLL • GEFÄHRLICHE
ABFÄLLE • BAUSCHUTT • AKTEN-
VERNICHTUNG • ABFALLBERATUNG
INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die
hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice Containerservice Wertstoffservice Sonderdienste

PETER
WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



stätte in Barthelmesaurach bauen“, kündigt Schnell im Gespräch mit dem Tagblatt an. Ein Grundstück dafür hat die Gemeinde bereits gegenüber der Schule in Barthelmesaurach gekauft. Nun laufen Gespräche über die Trägerschaft mit verschiedenen caritativen Verbänden.

Neue Schule

Die Schule in Barthelmesaurach reicht in wenigen Jahren nicht mehr aus, wie aus den Prognosen der Schülerzahlen hervorgeht. Die Grundschule wird wieder zweizügig werden. Deshalb sind acht Klassenzimmer erforderlich, die Gemeinde muss eine neue Schule mit vier Klassenzimmern bauen. Die Regierung hat den Bedarf bereits anerkannt.

Der beste Standort soll von einem Architekten in einer Studie ermittelt werden. Eine erneute Nutzung des alten Schulhauses in Kammerstein, an das angebaut werden müsste, hält Schnell nicht für sinnvoll. „Zukunftsfähig ist nur ein Neubau“, betont der Bürgermeister. Auch für den Standort hat er eine Präferenz: Schnell schlägt ein Grundstück oberhalb des Sportplatzes des SV Kammerstein vor: „Wir brauchen eine zukunftsfähige Lösung!“

„In Kammerstein würden dann die Klassen eins und zwei und in Barthelmesaurach drei und vier sein“, denkt Schnell nach vorne. Fertig soll die Schule bis 2020 sein.

Neues Mehrzweckgebäude

Südlich des Rathausplatzes will die Gemeinde bis 2019 einen neuen Treffpunkt mit einem großen Veranstaltungssaal im Erdgeschoss bauen. „Der Bürgersaal ist nur für 99 Plätze zugelassen, entspricht nicht den Anforderungen der Inklusion und ein Wirtshaus haben wir nicht mehr in Kammerstein“, erklärt Schnell. Gedacht ist an die Räume für Vereine, die Erwachsenenbildung, die Seniorenarbeit und die gemeindlichen Aufgaben.

Bereits im Frühjahr wird in diesem Bereich ein Geh- und Fußweg zwischen der Espanstraße und dem Rathausplatz gebaut.

Telekom hält Zusage nicht ein

Die schlechte Nachricht gab es zum Schluss der Sitzung. Breitbandpate Mario Gersler informierte über die Baumaßnahmen der Telekom. Eigentlich hatte die Telekom zugesichert, alle 16 Ortsteile bis Ende April mit „schnellem Internet“ zu versorgen. Nun hat sie der Gemeinde mitgeteilt, dass dies – wegen des Winters, so die Begründung – erst schrittweise zwischen Mai und August möglich ist. Den Anfang sollen Haag und Teile Kammersteins machen. Schnell findet die Telekom-Nachricht ärgerlich, ist aber froh, dass es nur einige Monate sind. „Es gibt auch Gemeinden mit einem Jahr Verzögerung.“

Günther Wilhelm

Drei Meter sind freizuhalten

Gehwege sind keine Parkplätze

Auf Gehwegen parkende Fahrzeuge führen immer wieder zur Verärgerung von Fußgängern. Insbesondere mit Kinderwagen, Rollstuhl, Gehwagen oder bepackt mit Einkaufstaschen ist ein Vorbeikommen oft nicht mehr möglich.

Wir weisen deshalb darauf hin, dass das Befahren von Gehwegen, zu denen auch die „Wohnwege“ gehören, einen Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung darstellt. Soweit aufgrund der örtlichen Gegebenheit Parkflächen auf Gehwegen ausgewiesen sind, ist dies durch entsprechende Kennzeichnung bzw. Beschilderung ausdrücklich kenntlich gemacht.

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) verbietet das Halten und Parken an engen (drei Meter und weniger für den fließenden Verkehr) und unübersichtlichen Straßenstellen, im Bereich von scharfen Kurven, auf Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen sowie an Fußgängerüberwegen und bis zu fünf Metern davor. Zudem kann das Halten und Parken durch Verkehrs- und Lichtzeichen sowie Fahrbahnmarkierungen verboten werden.

Rücksichtnahme angeregt

Ein stetes Ärgernis ist auch das Parkverhalten bei öffentlichen Einrichtungen. Insbesondere bei den sensiblen Bereichen wie Kindertagesstätte oder Schule sind oftmals Beeinträchtigungen durch geparkte Fahrzeuge festzustellen, die wiederum Auswirkungen auf die Sicherheit von Kindern auf deren Schulweg haben. Bitte verhalten Sie sich deshalb entsprechend und überprüfen Sie Ihr Parkverhalten.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Müllfahrzeuge, der Winterdienst und Rettungsfahrzeuge durch parkende Fahrzeuge nicht behindert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, Frau Diana Bubenberger, Tel: 09122/9255-10.

- ◆ **Straßenbau**
- ◆ **Pflasterarbeiten**
- ◆ **Kanalbau**
- ◆ **Unterhaltsarbeiten**



FT Fuchs ■ ■ ■ ■
Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
Tel. 0 91 22 / 93 58-0
Fax 0 91 22 / 93 58-10

info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren

- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de



Personen

Rektorin Gudrun Jüttner war seit 1976 an ihrer Schule

Der doppelte Glücksfall

Wenn sie an 1976 denkt, kann Gudrun Jüttner herzlich lachen. Heute. Damals weniger: Die 23 Jahre junge Lehrerin aus Hof absolvierte gerade ihr Referendariat an der Hauptschule Wendelstein, da erhielt sie Post vom Schulamt. Ihre Versetzung nach Kammerstein. An eine Grundschule. In ein Dorf. „Das war keine Strafversetzung, aber freiwillig bin ich nicht gekommen“, gesteht sie – sehr zur Erheiterung ihrer vielen Gäste bei ihrer Verabschiedung.

Doch der anfängliche Widerwille hat sich schnell gewandelt – in einen doppelten Glücksfall: Für Gudrun Jüttner, weil sie sich in Kammerstein so wohl gefühlt hat, dass sie ein Leben lang geblieben ist. Und für Kammerstein, weil die Gemeinde mit Gudrun Jüttner eine Lehrerin bekam, „die ein großes Stück Kammersteiner Schulgeschichte geschrieben hat“.

Die Kinder verabschieden ihre Rektorin.



Foto: Uwe Jüttner

Zweiter Bürgermeister Richard Götz dankte Gudrun Jüttner.



Gudrun Jüttner mit ihrem Ehemann Uwe (li).

So würdigte Schulamtsleiterin Ingrid Dröse die insgesamt 42 Jahre Schuldienst. Jetzt sind sie vorbei. Gudrun Jüttner geht in Ruhestand. „Das ist das Ende einer Ära“, sagt Ingrid Dröse.

Sechs Jahre in Penzendorf

Eine Ära, in der es eine sechsjährige Exkursion nach Schwabach gegeben hat. Von 1992 bis 1998 unterrichtete Gudrun Jüttner an der Schule in Penzendorf. Besonders freut sie sich,

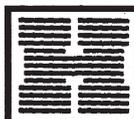
dass mit Kriemhild Thürauf eine damalige Kollegin zur Abschiedsfeier gekommen ist, die mehr war als eine Kollegin: „Sie war mein großes Vorbild“, sagt Gudrun Jüttner.

Zurück nach Kammerstein kommt sie in neuer Funktion: als Rektorin. Seither hat sie die Geschicke der Kammersteiner Schule gelenkt. Präzise gesagt, ist es gar keine Rückkehr nach Kammerstein, sondern nach Barthelmesaurach.

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit!
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Erinnerungsfoto mit ihrem Lehrer-Kollegium.

Foto: Uwe Jüttner



Schulamtsleiterin Ingrid Dröse (re.) würdigte die 42 Jahre Schuldienst.

Die dortige Schule wurde zum einzigen Schulstandort der Gemeinde ausgebaut.

Wie sehr Gudrun Jüttner in Kammerstein verwurzelt ist, das ist bei ihrer Abschiedsfeier im evangelischen Gemeindehaus in Barthelmesaurach sofort zu spüren. Es ist eine entspannte, eine launige, eine freundschaftliche Atmosphäre.

Neue Schule geplant

Zweiter Bürgermeister Richard Götz, der den verhinderten Bürgermeister Walter Schnell vertritt, hat Gudrun Jüttner auch in einer anderen Rolle schätzen gelernt. 18 Jahre war Jüttner für die Freien Wähler im Gemeinderat. Götz erinnerte an wichtige Entscheidungen wie den Umbau der Schule in Barthelmesaurach und die Neugestaltung des Schulhofs.

Und er wirft einen Blick nach vorne: Denn Kammerstein wächst und damit auch die Zahl der Kinder. Aus den jetzt fünf Klassen werden

in wenigen Jahren acht. „Deshalb werden wir eine neue Schule bauen“, sagt Götz, auch wenn die Entscheidung formell noch nicht getroffen ist. Auch der Standort steht noch nicht fest. Gudrun Jüttner übergibt also eine intakte Schule mit Perspektive.

Herzlicher Abschied

Ganz leicht fällt ihr der Abschied aber nicht. Vor allem nicht, als ihre dritte Klasse ihr ein Gedicht und ein Lied vorträgt. „Jetzt brauche ich ein Taschentuch“, sagt Jüttner, steht auf, klatscht den Kindern begeistert Beifall und verabschiedet sich von jedem Einzelnen.

Jüttners außergewöhnlichen Einsatz würdigen auch Doris Greim, die Personalratsvorsitzende im Landkreis Roth, und Elternbeiratsvorsitzende Jasmin Schmidt. MdL Volker Bauer war sogar einer von Gudrun Jüttners rund 1000 Schülern und hat noch sehr lebhaft Erinnerungen an seine dritte und vierte

Klasse: „Sie war die Erfinderin des Nachmittagsunterrichts. Immer dann, wenn ich mit meinen Freunden statt Hausaufgaben zu machen lieber fischen gegangen bin.“

Besonders herzlich ist der Abschied von ihrem Team: „Danke, dass ich Eure Kollegin sein durfte.“ Gudrun Jüttner hat sich in erster Linie als Lehrerin gesehen. Denn in den fünf Stunden, die ihr für die Schulleitung zur Verfügung standen, „kann man keine Schule leiten“, sagt sie. Im köstlichen Abschiedsgedicht von Karl-Gustav Hirschmann wird aber deutlich, wie wichtig ihr Einsatz war. Pfarrer Ekkehard Aupperle sieht das genauso: „Du durftest für viele ein Segen sein.“ Wer ab August Gudrun Jüttners Nachfolge antritt, steht noch nicht fest. Bis dahin übernimmt die Regelsbacher Rektorin Regine Martini kommissarisch die Leitung, eine Lehrerin aus der Mobilien Reserve übernimmt die Klasse.

Günther Wilhelm



REWE Wittl oHG Gemeinsam für unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7** bis **20** Uhr.

Kleinbusse Frank Behnke

Telefon 09122/874089

Mobil: 0173/5723639

**Personenbeförderung in PKW
und Kleinbussen mit zuverlässigen
und pünktlichen Fahrern.**

- Kranken-, Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten für alle Kassen
- Flughafen- und Kurierfahrten
- Betriebsfeste, Betriebsausflüge, private Feiern und Ausflugsfahrten
- Kleinbusverleih mit und ohne Fahrer
- Rollstuhlbus mit Platz für 2 Rollstühle + 5 Personen + Fahrer

Infos unter

www.kleinbusse-behnke.de



Ihre Gemeinde informiert:

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Am 1. November 2015 trat das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft und ersetzt das Bayerische Meldegesetz (MeldeG). Wie bisher haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)**

Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften der anderen Familienangehörigen. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von

Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)**

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis 31.03. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)**

Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen**

(§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)**

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Bürgerinnen und Bürger können die Übermittlungssperren unter Vorlage eines Identitätsdokuments im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, eintragen lassen.

Ihre Gemeinde informiert:

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine

gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse reprä-

sentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Ehejubiläum

Ingrid und Matthias Burk feierten Goldene Hochzeit

Auf 50 Ehejahre konnten dieser Tage Ingrid und Matthias Burk aus Volkersgau zurückblicken. Für die Gemeinde Kammerstein überbrachte Zweiter Bürgermeister Richard Götz die herzlichsten Glückwünsche.

Der gebürtige Volkersgauer Mattias Burk und die in Teplitz-Schönau geborene Ingrid Herschke gaben sich vor 50 Jahren im Standesamt Schwabach das Ja-Wort. Seit 1975 wohnt das Ehepaar Burk in Volkersgau und besucht gerne die ein oder andere Veranstaltung in der Gemeinde.



Feierten Goldene Hochzeit: Ingrid und Matthias Burk.

Aus dem Rathaus

Glückwünsche für Katharina Seitzinger Bestandene Prüfung

Rathausmitarbeiterin Katharina Seitzinger, die bereits ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Kammerstein erfolgreich absolviert hat, darf sich ab sofort Verwaltungsfachwirtin nennen.

Katharina Seitzinger hat in der Zeit von 2014 bis 2016 den Angestelltenlehrgang II an der Bayerischen Verwaltungsschule besucht und überzeugte mit einem sehr guten Notendurchschnitt.

Dieser Lehrgang stellt eine Weiterqualifizierung dar und ist Voraussetzung für die Wahrnehmung von anspruchsvollen Aufgaben, die mit denen der Beamten der dritten Qualifikationsebene vergleichbar sind.

Vor wenigen Tagen durfte Katharina Seitzinger im Rahmen der Abschlussfeier ihre Urkunde entgegennehmen. Bürgermeister Walter Schnell, der sich hochofrenet über das Ergebnis zeigte, und Andrea Riepel vom Personalamt gratulierten ihr persönlich, sowie im Namen der Gemeinde Kammerstein und wünschten ihr viel Erfolg für die berufliche Zukunft.

Derzeit ist Katharina Seitzinger im Bauamt tätig, sowie insbesondere für die Flurneuordnung bzw. Dorferneuerung und das Feuerwehrwesen im Rathaus zuständig.



V.l.n.r.: Andrea Riepel, Katharina Seitzinger und Bürgermeister Walter Schnell.



**Wir haben
eine NEUE
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

Fahrzeugbreite von
2,50 m

Jetzt testen bei:

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840



Bonnfinanz

Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.

Leitung und Verwaltung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionschef für Bonnfinanz
Götzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T 09178 99837-41
T 09178 99832-99
reiner.feuerstein@
bonnfinanz.de



Die Filiale wurde von der ZÜRICH Gruppe



Umwelt

Amphibienwanderung im Aurachtal Dringend Helfer gesucht!

Bald werden die ersten Boten den Frühling verkünden und die ersten warmen Tage die Amphibien aus ihrer Winterstarre befreien. Dann machen sich Kröten, Molche und Co. wieder auf den Weg zu ihren Laichgewässern.

Am Schutzzaun an der Kreisstraße zwischen Mildach und Barthelmesaurach werden dann tausende Erdkröten, Molche und Frösche gefangen und müssen morgens wie abends über die Straße getragen werden.

Viele Tiere gerettet

Im letzten Jahr engagierten sich in rund 150 Stunden viele Helfer aus Schwabach, Büchenbach, Abenberg und Kammerstein. Durch ihren Einsatz wurden 8.001 Tiere gerettet, davon allein über 3.600 Erdkröten. Wiedermal beeindruckte das immens große Molchvorkommen mit 1.950 Teich- und 1.741 Bergmolchen.

Die Krötenwanderung beginnt je nach Witterung Anfang bis Mitte März und erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa vier bis sechs Wochen. Hierfür werden wieder viele Helfer benötigt, die morgens (ca. 7 bis 8 Uhr) oder abends (ca. 20 bis 21 Uhr) gerne an der frischen Luft unterwegs sind. Alle Mitwirkenden werden gut betreut und in die Aufgabe bestens eingeführt. In den Abendstunden ist man zu zweit unterwegs. Die Rettungsaktion ist auch für Familien gut geeignet und für Kinder ein besonderes Abenteuer. Einmalige Hilfseinsätze sind jederzeit gerne willkommen!

In diesem Jahr suchen wir dringend Helfer für die morgendlichen Kontrollen an Werktagen.

Interessenten melden sich bitte bei Heidrun Albrecht, Telefon 09122 / 632299 oder per Email: heidrun.albrecht@arcor.de

Heidrun Albrecht



Ihre Gemeinde informiert:

Hunde anmelden!

Nach der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer unterliegt die Haltung eines Hundes, der älter als vier Monate ist, der Hundesteuer, soweit kein Befreiungstatbestand nach § 2 der Satzung besteht (z.B. für Blinden- oder Rettungshunde).

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hund in der Gemeindeverwaltung anzumelden ist. Bei einem Wegzug aus der Gemeinde Kammerstein oder im Falle des Vorliegens von Gründen für den Wegfall der Steuerpflicht, muss der Hund abgemeldet werden, da sonst die Steuer weiter erhoben wird.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass bei Zuwiderhandlung die Möglichkeit einer Verfolgung als Ordnungswidrigkeit oder Straftat besteht.

Leider sind von den Ermittlungen der Polizei und Staatsanwaltschaft auch immer wieder Bürger unserer Gemeinde betroffen.

Die am 29.05.2013 erlassene Satzung über die Erhebung der Hundesteuer ist seit 01.01.2014 in Kraft. Danach beträgt die Steuer für

- a) den ersten Hund 45,00 Euro jährlich,
- b) den zweiten Hund 65,00 Euro jährlich,
- c) jeden weiteren Hund 85,00 Euro jährlich.

Für Kampfhunde im Sinne der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren in der jeweils geltenden Fassung beträgt die Steuer das Zwanzigfache des jeweiligen Steuersatzes.

Wir bitten die Gemeindebürger um Beachtung. Für Fragen steht Ihnen Frau Katrin Nutz, Telefon 09122/92 55-22, gerne zur Verfügung.



Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

**Roland Hofmann
Elke Rothenbucher**
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10

LIPPERT INGENIEURE

Mainbachstraße 7a
91126 Kammerstein-Haag
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



Geburtstag

Manfred Krach feierte 70. Geburtstag

Manfred Krach aus Barthelmesaurach beging dieser Tage seinen 70. Geburtstag. Die Schar der Gratulanten war groß. Neben vielen Nachbarn und Freunden waren auch einige Vereinsabteilungen darunter. Für die Sparkasse Mittelfranken-Süd gratulierte Rita Smischek vom Vorstand. Auch Bürgermeister Walter Schnell ließ es sich nicht nehmen persönlich zu kommen und im Namen der Gemeinde Kammerstein zu gratulieren. Dabei überbrachte er auch Grüße von Landrat Herbert Eckstein.

Der gebürtige Schwabacher Manfred Krach wohnt seit 1969 im Barthelmesauracher Ortsteil Hasenwinkel. Ebenfalls in diesem Jahr heiratete er seine Frau Martha, eine gebürtige Barthelmesauracherin. Das Ehepaar Krach hat eine Tochter.

Von 1984 bis 2008 gehörte er als Vertreter der SPD dem Kammersteiner Gemeinderat an. Ebenfalls von 1984 bis zu ihrer Auflösung 1997 war er Mitglied im Gemeinschaftsrat der Verwaltungsgemeinschaft Schwabachtal.

Lobende Worte fand Bürgermeister Walter Schnell für den Jubilar. Korrektheit, Sachlichkeit und Verlässlichkeit seien die Markenzeichen des früheren Amtsrats im Notardienst. Krach habe viel zum Zusammenwachsen der Gemeinde geleistet und die positive Entwicklung der Gemeinde vorausschauend mitgestaltet.



Manfred Krach mit seiner Frau Martha.

Für sein langjähriges Wirken als Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelfranken-Süd erhielt er vor zehn Jahren die Ehrenmedaille und Ehrennadel des Sparkassenverbandes in Gold verliehen. Mit der Kommunalen Dankurkunde wurde er 2004 geehrt. Für sein vielfältiges und jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement wurde Manfred Krach 2013 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein ausgezeichnet.

KUNST

Ausstellung der Malgruppe um Willi Probst mit Bildern aus der Toskana und vom Gardasee – Regelmäßig Reisen Aquarelle aus dem sonnigen Süden

Willi Probst und sein Künstlerkreis luden in den Bürgersaal zur Vernissage mit Aquarellen von den Reisen in die Toskana und an den Gardasee im vergangenen Jahr.

Bürgermeister Walter Schnell fand in seinem Grußwort lobende Worte: „Inzwischen gibt es seit Jahrzehnten den Aquarellkurs an der VHS in der Gemeinde Kammerstein, aber auch die schönen Malreisen nach Italien. Die Kunst, das italienische Flair einzufangen, gelingt auf unterschiedliche Weise und gibt dem Betrachter ein besonderes Gefühl. Es geht hier aber auch um das Miteinander und die Geselligkeit.“

Der Bürgermeister dankte Willi Probst für seine organisatorische und künstlerische Arbeit.

Die Unterstützung durch die Gemeinde konnte Aquarellmaler Friedrich Bromm aus Schwabstetten unterstreichen. Er und Ehefrau Ingeborg



Die Aquarellmaler um Willi Probst und ihre Gäste bei der Vernissage im Kammersteiner Bürgersaal. Foto: Beatrix Frank

gehören seit Jahrzehnten der Künstlergruppe an und sind regelmäßig dabei. „Die Gemeinde stellt immer Räumlichkeiten für den Aquarellkurs zur Verfügung und für unsere jährliche Ausstellung den Bürgersaal“, so Bromm.

Leiter der Künstlergruppe ist Maler Willi Probst aus Ansbach. Probst unterrichtete bis vor zwei Jahren an der VHS in Kammerstein Aquarellmalerei. Sein Nachfolger ist Grafiker Karl Gabler.

Erfolgreiche Malreisen

Die Künstlergruppe um Probst reist seit 1988 im Frühjahr in die Toskana und im Herbst an den Gardasee.

Motive sind Dörfer, Städte, Gebäude, aber auch Olivenbäume, Landschaften und das einfache Leben. Jeder Künstler hat seine Sichtweise und seine Technik. Während einmal mit feinem Pinsel und zarten Tönen gearbeitet wird, verwendet der andere leuchtende Farben und lässt seine Fantasie spielen.



Kammersteiner Hexen feiern Jubiläum – Barthelmesauracher Hexen erstmals dabei

Hexen im Kammersteiner Rathaus zu Gange

Die Kammersteiner Hexen stürmen traditionell am Altweiberfasching das Rathaus in Kammerstein. Doch dieses Jahr gab es einen Grund mehr auf den Altweiberfasching anzustoßen: Die Kammersteiner Hexen treiben dieses Jahr zum 20. Mal ihr Unwesen im Kammersteiner Rathaus und bei den Gewerbetreibenden in der Gemeinde Kammerstein. Erstmals erhielten sie bei der Rathauseroberung Unterstützung durch die Barthelmesauracher Hexen.

Bürgermeister Walter Schnell, die Mitarbeiter des Rathauses und des Bauhofes freuen sich über diese fröhliche Brauchtumpflege und haben die Hexen herzlich empfangen. Schnell lobte die Kammersteiner Hexen für ihre 20-jährige „Tätigkeit“. Die Hexen erhielten aus der Hand des Bürgermeisters eine Urkunde und als Ge-



Die Hexen stürmten das Kammersteiner Rathaus.

schenk gab es für jede Hexe einen Hexenbesen mit eingravierten Namen.

Besonders freute sich der Bürgermeister über das erstmalige Kommen der Barthelmesaura-

cher Hexen. Mit viel Trubel und lauter Musik wurde das Rathaus eingenommen, so dass die Amtsgeschäfte für kurze Zeit ruhen mussten.

Wirtschaft

Vom Schulausstatter zum Systemintegrator für ganzheitliche Medientechnik
FRANKEN LEHRMITTEL
MEDIEN-TECHNIK feiert
40-jähriges Jubiläum

Das im gesamten deutschsprachigen Raum tätige fränkische Unternehmen FRANKEN LEHRMITTEL MEDIEN-TECHNIK feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Firmenjubiläum.

Seit seiner Gründung 1977 hat man sich vom Ausstatter für Schulen und Ausbildungsstätten zum Systemintegrator für komplette medientechnische Installationen in Industrie, Banken, Versicherungen, Schulen, Hochschulen etc. entwickelt. Dabei umfasst das Spektrum Planung, Lieferung, Installation, Programmierung, Inbetriebnahme und Wartung komplexer Medientechnikanlagen.

Bis Anfang der 90er Jahre war FRANKEN LEHRMITTEL als reiner Schulausstatter tätig. Zielstrebig verfolgte man das Ziel, eine neue Ausrichtung und größere Wertschöpfung im Unternehmen umzusetzen und öffnete sich dem Thema Medientechnik.



Erste große Projekte auf diesem Feld wurden ab Mitte der 90er Jahre realisiert. Mittels dieser Referenzen wuchs das Segment Medientechnik zunehmend und man trug dieser Entwicklung im Jahre 2002 mit dem Namenszusatz MEDIEN-TECHNIK im Firmennamen Rechnung. In der Folge wurde das Planer-orientierte Medientechnikgeschäft konsequent ausgebaut. Mit Entstehung der Marke DAS MEDIALE HAUS® gelang der Einstieg in das wachsende Privatkundengeschäft – Stichwort „smart home“.

Im Jahre 2011 erhielt das Unternehmen den bis dato größten Auftrag der Unternehmensgeschichte, für deren Umsetzung es mehrere internationale Preise, u.a. den Sinus Award, erhielt.

Seit 2014 in Kammerstein

Ende 2014 wurde der Firmensitz nach Kammerstein bei Schwabach verlegt. Mit einem großzügigen Neubau, modernsten Arbeitsplätzen und

Expansionsmöglichkeiten fühlt man sich für die Zukunft gut gerüstet.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit 20 fest angestellte Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende, sowie mehrere freie Mitarbeiter. Die Umsetzung der technisch anspruchsvollen Projekte erfolgt stets mit eigenem Stammpersonal.

Bürgermeister Walter Schnell gratuliert der Firma FRANKEN LEHRMITTEL und ihren Mitarbeitern und wünscht ihnen künftig viel Erfolg.

Erfahren Sie hier mehr unter www.franken-lehrmittel.de/Firmenhistorie

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist am
22. März 2017

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Daher sollten die Beiträge nur von Veranstaltungen der zurückliegenden sechs Wochen berichten.



Gedenktafel für Ottilie Kuhn – Opfer des Hexenwahns

„Du warst eine von uns“

Über ihr Leben weiß man so gut wie nichts. Und doch ist sie die älteste namentlich bekannte Kammersteiner Bürgerin. Denn ihr Sterben ist aufs Datum genau dokumentiert. Der Scharfrichter des Markgrafen hat pflichtbewusst Buch geführt. Am 24. Mai 1592 wurde Ottilie Kuhn in Schwabach hingerichtet. Sie war eine von insgesamt sieben Frauen, die in Schwabach als vermeintliche „Hexen“ sterben mussten.

Seit Aschermittwoch erinnert in Kammerstein nicht nur das bereits 2002 im Friedhof angebrachte Namensschild an sie. In Rahmen einer Aschermittwochsandacht in der Aussegnungshalle haben Initiator Helge Schnütgen und Pfarrerin Daniela Merz auch eine kleine Gedenk- und Mahntafel enthüllt.

„Aschermittwoch ist ein Tag des Nachdenkens und der Buße“, sagte die Pfarrerin. Für Helge Schnütgen war es schon immer ein Anliegen, die damals vom Frauenkreis gestiftete Tafel noch durch eine kleine Erläuterung zu ergänzen.

Bitte um Verzeihung

Der Text ist eine Art posthume Bitte um Verzeihung. Helge Schnütgen spricht Ottilie Kuhn direkt an: „Du warst eine von uns!“ Niemand weiß, weshalb sie als Hexe gegolten hatte.



Foto: Günther Wilhelm

Initiator Helge Schnütgen, Pfarrerin Daniela Merz und Bürgermeister Walter Schnell vor der Erinnerungstafel für die Kammersteinerin Ottilie Kuhn, die 1592 als angebliche Hexe in Schwabach hingerichtet wurde.

Schnütgen formuliert auf der Tafel deshalb Fragen: „Warst du besonders schön oder besonders reich? Wusstest du mehr als andere über Krankheiten und ihre Heilung? War es Neid, dass man dich anklagte, eine Hexe zu sein, dich folterte und tötete? Oder rief jemand von uns deinen Namen, als er selbst gefoltert wurde und sich dadurch Erlösung von seinem Schmerz erhoffte? Verzeih uns!“ Die Aufzeichnungen des Scharfrichters lassen darauf schließen, dass sie erhängt wurde.

Kultur des Gedenkens

„Es spricht für die Kirchengemeinde, dass sie diese Kultur des Gedenkens lebt“, sagte Bürgermeister Walter Schnell. Die Hexen-Hysterie

zeige, wohin Ausgrenzung von Menschen führen könne. „Dieses Thema ist deshalb bis heute aktuell.“

Am Mittwoch, 5. April, um 19.30 Uhr wird die Schwabacher Historikerin und Autorin Dr. Sabine Weigand auf Einladung der Gemeinde Kammerstein bei einem Vortrag über die Hexenverfolgung insbesondere an die sieben Frauen erinnern, die in Schwabach hingerichtet wurden. Sabine Weigand hat sich für ihr Buch „Die Seelen im Feuer“ über die Hexenjagd in Bamberg intensiv mit diesem Thema befasst. Der historische Roman wurde vom ZDF eindrucksvoll verfilmt.

Günther Wilhelm

Herzliche Einladung:

„Hexenglaube und Hexenwahn in der frühen Neuzeit“

Die Gemeinde Kammerstein hat eine Straße nach der Gemeindegemeinderin Ottilie Kuhn benannt, die ein Opfer des mittelalterlichen Hexenwahns wurde. Ottilie Kuhn wurde in der Gesellschaft ausgegrenzt, gefoltert und nach dem Geständnis „eine Hexe zu sein“ vermutlich auf dem Scheiterhaufen in Schwabach öffentlich verbrannt oder erhängt.

Diese Straßenbenennung und die am Aschermittwoch enthüllte neue Gedenktafel am Friedhof in Kammerstein sind weitere Schritte zur Rehabilitation der ältesten uns mit Namen bekannten Mitbürgerin. Bereits im Jahr 2002 wurde im Kammersteiner Friedhof zum Gedenken an Ottilie Kuhn eine Gedenktafel enthüllt.

Wir haben heute kaum eine Vorstellung von Hexen und Zauberei. Kaum vorstellbar, dass die Zeit, in der der Hexenglaube lebendig und ein



Dr. Sabine Weigand

Faktor im sozialen Zusammenleben war, noch gar nicht so lange her ist.

Teufelspakt, Schadenszauber und Hexentänze gehörten zum Konzept dieser Vorstellungen, die, gestützt von der Obrigkeit, akzeptiert von Justiz und Wissenschaft und befeuert von der Kirche, für die Menschen Allgemeingut waren.

Wie genau sah dieses Konzept der Hexe aus? Warum waren Frauen die Hauptbeschuldigten? Wie konnte es zu den furchtbaren Ausbrüchen des Hexenwahns im 17. Jahrhundert kommen? Wo blieb der gesunde Menschenverstand, wo die Humanität im Umgang mit denen, die für uns heute ganz offensichtlich unschuldig waren?

Bürgermeister Walter Schnell freut sich, dass er die Historikerin Dr. Sabine Weigand für einen Vortrag zur Hexenverfolgung gewinnen konnte. Die Schwabacherin ist bekannt durch ihre Historienromane und die ZDF-Verfilmung „Die Seelen im Feuer“, basierend auf einem ihrer Bücher. Der Vortrag „Hexenglaube und Hexenwahn in der frühen Neuzeit“ beleuchtet das Phänomen der Hexenverfolgungen aus historischer Sicht und lässt dabei auch die Schwabacher Opfer wieder lebendig werden. Alle Interessierte sind hierzu

am Mittwoch,

**5. April 2017, um 19.30 Uhr,
im Bürgersaal in Kammerstein,
Dorfstr. 27,**

herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Babysprechstunde KoKi

Kostenloses Beratungsangebot für Familien mit Babys aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach.

Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenschwester Julia Töpfer bzw. Familienhebamme Claudia Meyer stehen Ihnen mit Rat zu allen Themen „Rund ums Baby“ zur Seite.

Ohne Anmeldung kommen

Ob die altersgerechte Entwicklung, Schlafverhalten, oder Stillprobleme - Fragen dazu und zu vielen weiteren Themen sind in der „Babysprechstunde“ bei Julia Töpfer und Claudia Meyer gut aufgehoben.

Termine im März:

Di. 21. März 2017 09.00-10.30 Uhr

Wo? Haus des Gastes,
Maria Dorothea Str. 8, 91161 Hilpoltstein

Fr., 31. März 2017, 10.30–12.30 Uhr

Wo? Känguruh Familienzentrum,
Walpersdorfer Straße 23, 91126 Schwabach

Weitere Informationen bei KoKi unter Telefon 09171 811481 oder www.landratsamt-roth.de/koki

Ehrenamtliches Engagement im Asylbereich

Neue Koordinationsstelle

In den Landkreisgemeinden engagieren sich zahlreiche Freiwillige, die Geflüchtete willkommen heißen und sie dabei begleiten, sich in der neuen Heimat zurecht zu finden.

Die Ehrenamtlichen unterstützen diese Menschen zum Beispiel beim Deutschlernen, begleiten sie bei Behörden- oder Arztgängen, helfen bei der Wohnungssuche und -einrichtung oder bei der Arbeitsvermittlung. Um die Ehrenamtlichen in dem stetig wachsenden Tätigkeitsfeld im Asylbereich bestmöglich unterstützen zu können, wurde im Landkreis Roth mit finanzieller Förderung des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration eine Koordinationsstelle für ehrenamtliches Engagement im Asylbereich ins Leben gerufen.

An diese Koordinationsstelle können sich Ehrenamtliche wenden, die sich für Asylsuchende engagieren und sich beraten lassen, wenn sie Fragen im Zusammenhang mit der Betreuung der Geflüchteten haben.

Dabei spielt es keine Rolle, ob sich die ehrenamtlichen Unterstützer in Asylhelferkreisen, in Projekten oder einfach als Nachbarn oder Mitmenschen engagieren. Aktuelle Fragen werden aufgegriffen und dazu Informationsmaterialien

bereitgestellt oder landkreisweit Informations- und Austauschtreffen organisiert.

Außerdem ist die Koordinationsstelle Ansprechpartnerin für neue Freiwillige und bereitet sie z.B. durch Schulungsangebote auf die Flüchtlingsarbeit vor. Es bestehen enge Kontakte mit den hauptberuflichen Akteuren in der Flüchtlingsarbeit und es wird Vernetzungsarbeit zwischen Ehrenamtlichen, Fachleuten, Organisationen und Initiativen geleistet.

Ansprechpartnerin bei „Für einander“ am Landratsamt Roth ist Dorothea Pille, erreichbar unter 09171 81-1125 (Mo und Mi) oder unter dorothea.pille@landratsamt-roth.de.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.036
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	158
Geburten im Februar 2017	6
Sterbefälle im Februar 2017	2
Zuzüge im Februar 2017	16
Wegzüge im Februar 2017	14
Stand zum 28. Februar 2017	3.194



Wohlfühlen ist einfach.



spkmfrs.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht





Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach



Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de








Senioren

Senioren feierten Fasching

Die fünfte Jahreszeit wurde im Bürgersaal von den Senioren der Gemeinde zünftig begangen. Wie viel Spaß man in der Faschingszeit haben kann, hat sich inzwischen herumgesprochen, denn der Saal war voll. Neben selbst gemachten Köstlichkeiten an geschmückten Tischen hatte das Seniorenteam auch in diesem Jahr für ein stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm gesorgt.

Lacher und Applaus erntete das Team mit einem Tanz der Dorfbuben um ein Madla, gespielt von Paul Bindner aus Waikersreuth, der mit wogendem Busen und gewinnendem Lächeln überzeugte.

Peter und Roland aus Limbach, zum ersten Mal dabei, sorgten mit Gitarre, Akkordeon, Gesang und lustigen Einlagen für den musikalischen Rahmen. Seit zehn Jahren unter anderem auf



Faschingstreiben im Bürgersaal.

Foto Beatrix Frank

der Kärwa in Limbach zu finden, animierten sie mit Titeln wie „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ zum Schunkeln und Mitsingen.

Das Duo „Tusnelda und Schorsch“, alias Edith und Peter Strauber aus Kammerstein zeigte, wie pikant das Eheleben in Franken sein kann. Auf die Information einer Wahrsagerin, dass ihr Ehemann nicht mehr lange leben würde, Tusnelda: „Das weiß ich schon. Ich will nur wissen, ob ich freigesprochen werde.“

Pfarrerin Daniela Merz zitierte eine Parabel aus der Bibel: „Der Mensch sieht was vor Augen ist, Gott sieht hinter die Maske.“ Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel dankte im Namen der Gemeinde der Seniorengruppe für deren Engagement.

Auf Initiative der Seniorenbeauftragten und Gemeinderatsmitglied Karl-Heinz Roser überreichte sie eine Spende für künftige Seniorenarbeit.

Beatrix Frank

Osterbrunnen

In der Gemeinde Kammerstein Geschmückte Osterbrunnen

Auch in der Gemeinde Kammerstein gibt es heuer wieder Osterbrunnen: Die alte fränkische Tradition zu Ehren des kostbaren Wassers kann man in der Osterzeit am Dorfplatz in Oberreichenbach und am Rathaus in Kammerstein bewundern.

Der Brunnen am Dorfplatz beim Feuerwehrhaus in **Oberreichenbach** wird traditionell von der Dorfgemeinschaft hübsch herausgeputzt und mit Ostereiern verziert. Ab Samstag, 8. April, ist er zu bewundern.

In **Kammerstein** übernimmt der Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte das Schmücken des Osterbrunnens am Rathaus. Wie auch die letzten Jahre wird dieser mit einer Andacht eingeweiht, zu der die Kinder der Kindertagesstätte fröhliche Lieder singen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu am Montag, 10. April, um 11.00 Uhr, herzlich eingeladen.

Bürgermeister Walter Schnell freut sich über die Arbeit der engagierten großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger. Er dankt allen für die zeitaufwändige und liebevolle Arbeit.

Eier, Wasser und frisches Grün sind Symbole für das wieder hervorkommende Leben im Frühling. Neben dem Erwachen der Natur steht der Brauch des Osterbrunnens auch als Sinnbild für die Auferstehung Jesu Christi. Die geschmückten Brunnen werden je nach Wetterlage etwa zwei Wochen lang zu besichtigen sein.



Vor dem Rathaus gibt es auch 2017 einen geschmückten Osterbrunnen.

ZIMMEREI LANKES
AN DER HASENMÜHLE 4
91126 KAMMERSTEIN
09178/99523

HOLZBAU DACHSTÜHLE
UMDECKUNGEN
WÄRMEDÄMMUNG
CARPORTS
BALKONE-TERRASSEN
IQ-CHECK
DACHFENSTER · SOLAR
HOLZDECKEN
PERGOLEN



**SV
Barthelmesaurach**

Die galaktische Faschingsparty Draurach hebt ab ...

Ausverkauft – Wahsinns-Stimmung – gigantische Showacts – phantastisches Publikum – so könnte man in wenigen Worten den großen Faschingsball des SV Barthelmesaurach beschreiben.

Aliens, Astronauten, Sternenhimmel, UFOs, Raketen, grüne Männchen, Star Wars-Helden und viele unglaublich phantasievolle Kostüme konnte man am beim großen Ball „DRAURACH hebt ab“ bewundern.

Zur galaktischen Faschingsparty konnte ein bestens aufgelegter Moderator Captain Kork (Andy Gilch) und sein Assistent Mister Spuck (Roland Heyder) angelehnt an den Film „Traumschiff Surprise“ das Publikum aus nah und fern begrüßen. Die Sporthalle war aufwendig zu einer schillernden galaktischen Party-Area dekoriert worden und bis zum letzten Platz ausverkauft.

Zweiter Bürgermeister Richard Götz richtete herzliche Worte an das Publikum und dankte den Verantwortlichen. Die Live-Band „Original Alpencasanovas“ verstand es, das Publikum ab dem ersten Song auf die Tanzfläche zu locken und brachte mit fetziger Musik den Saal zum Brodeln. Vor jedem Showact gaben Captain Kork und Mister Spuck eine kleine „Traumschiff Surprise“-Tanz- oder Sketcheinlage zum Besten, bei der kein Auge trocken blieb.

Besuch der Schwabanesen

Die Schwabanesen besuchten ihre Freunde vom SVB und brachten das Prinzenpaar Florian I. und Annika I. sowie ihren Hofstaat mit. Die Jugendgarde der Schwabanesen begeisterte mit ihrem Gardetanz und die Prinzengarde zeigte ihren ansprechenden Showtanz. Es



folgte die Schwabanesen-Ordensverleihung an Frank Feuerstein und Andy Gilch: Zwei die für den Fasching beim SVB unersetzlich sind.

Das Faschings-Orgateam hatte sich heuer etwas Besonderes einfallen lassen: Erstmals gab es einen eigenen DRAUCHRACH-Orden, der an mehrere verdiente Personen verliehen wurde.

Allersberger Flecklashexen

Im Programm ging es weiter mit den Zumba-Mädels des SVB, die beeindruckend und konditionell überragend einen Showtanz vom Allerfeinsten darboten. Sehr herzlich begrüßt wurden die Allersberger Flecklashexen, die eine atemberaubende akrobatische Vorführung in ihren traditionellen Kostümen zeigten. Ebenso wie die Zumba-Mädels, durften sie die Bühne erst nach langanhaltendem Applaus und einer Zugabe verlassen.

Nach einigen Tanzrunden folgte die Maskenprämierung. Die drei einfallsreichsten Einzelkostüme sowie die zwei kreativsten kostümierten Gruppen wurden prämiert und mit Präsenten belohnt.

Wie jedes Jahr war das Männerballet des SV Barthelmesaurach (alles Fußballer) wieder ein Highlight. Unter der Leitung von Nadine Jainta, Regina Feuerstein und Regine Lieb hatten sie einen tollen Showtanz einstudiert und rückten kurz vor Mitternacht als eine ganze Armee Storm Trooper an. Die Fußballer legten eine souveräne, wunderbar synchron getanzte Showeinlage passend zum Partythema hin. Der außerirdische ALF kam hinzu und gab alles bei seiner fetzigen Rock'n Roll Nummer. Das Publikum stand begeistert auf den Bänken und war komplett aus dem Häuschen. Die Jungs vom SV Barthelmesaurach durften noch zwei Zugaben tanzen, bevor man sie mit Standing Ovations endlich von der Bühne ließ.

Die Faschings-Gäste in der SVB Halle waren in grandios guter Party-Stimmung und feierten bis in die frühen Morgenstunden. Das Faschings-Orgateam des SVB mit Regine Lieb, Regina Feuerstein, Andy und Sabine Gilch, Sandra Ammon, Melanie Schug, Frank Feuerstein, Filiz Pfeiff und Brigitte Feuerstein freut sich schon auf den Fasching 2018.





Weiberfasching in Barthelmesaurach

Der SV Barthelmesaurach hatte am Unsinnigen Donnerstag wie in den letzten Jahren auch, wieder zu seinem Weiberfasching eingeladen. Viele maskierte junge und junggebliebene Mädels, Hexen und auch mutige Männer besuchten die ausgelassene Veranstaltung.

Die DJ's „Das A-Team“ (Andy Gilch und Daniel Aschenneller) sorgten für beste Stimmung und heizten mit ihrer Musik den Gästen kräftig ein.

Dem Publikum wurden viele Showacts geboten: So trat das Männerballet der Mönchswaldfüchse aus Mitteleschenbach mit einer Charleston-Nummer im Stil der 20er Jahre auf, die Zumba-Mädels vom SV Barthelmesaurach zeigten einen anspruchsvollen schillernden Schautanz, das Schwander Männerballet tanzte auf ein Medley und das Wernfeler Männerballet kam als Crew mit Stewardessen und Piloten und entführte die Besucher des Weiberfaschings auf eine imaginäre Reise.

Alle Akteure wurden mit viel Applaus bedacht und ohne Zugabe durfte keine der Gruppen von der Bühne gehen. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gelacht, gefeiert und so wie es im Fasching sein sollte, blieben Alltag und Sorgen einfach vor der Tür.



Großer Kinderfasching beim SV Barthelmesaurach

Wenn die Sporthalle des SV Barthelmesaurach prallvoll gefüllt ist mit bestens aufgelegten Kids, die in äußerst einfallreichen Kostümen stecken und die Halle in einen großen Spielplatz verwandeln, dann ist in Barthelmesaurach Zeit für den großen Kinderfasching.

Moderator Andy mit Regi und Melli vom SV Barthelmesaurach sowie einer übergroßen Maus konnte eine unglaublich große Zahl an Kindern und Eltern bei diesem Event begrüßen.

Die Halle war ausverkauft und man konnte auch viele Gäste von weiter her willkommen heißen.

Ein abwechslungsreiches Programm und viel Partymusik, aufgelegt von DJ Asche erwartete die kleinen Gäste. Nach Stimmungstest, Begrüßung und gemeinsamer Polonaise folgte der gefeierte Auftritt der Allersberger Mini-Fleckli, die für ihre tolle Leistung einen Riesenapplaus bekamen.

Die Schwabanesen besuchten den Kinderfasching mit einer Abordnung, dem Kinderprinzenpaar Silas I. und Jana I. sowie der Jugendgarde, die für ihren Auftritt ebenfalls mit viel Beifall bedacht wurde. Orden wurden an Sandra

Lemke und Daniel Aschenneller (DJ Asche) verliehen. Aus dem Nachwuchs des SV Barthelmesaurach haben sich die Zumba-Kids zusammengefunden und einen tollen Tanz aufgeführt, der alle Besucher begeisterte.

Zwischen den Showacts gab es fetzige Tanzrunden, Bonbonraketen, Mohrenkopffessen und viele weitere lustige Spiele, bei denen die Kinder gerne und mit vollem Einsatz mitmachten. Am frühen Abend wurde die Veranstaltung mit dem Versprechen „Wir sehn uns nächstes Jahr wieder!“ beendet.





Verkehrserziehung für die Vorschulkinder

Die Vorschulkinder hatten Besuch von der Schwabacher Polizistin Nicole von der Weth und dem Polizisten Matthias Ortner. Die beiden Verkehrserzieher schulten unsere „Großen“ in Sachen Verkehrssicherheit.

Mit dem Zebrastreifen und der Ampel übten die Kinder als Autofahrer und Fußgänger das Überqueren der Straße. Die zukünftigen Erstklässler lernten anhand eines Filmes das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Bei dieser Aktion hatten alle großen Spaß und ein Wiedersehen mit den Verkehrserziehern wird im Sommer am Verkehrsübungsplatz sein.



Die Sonnenstrahlen- und Regenbogenkinder mit den Verkehrserziehern.

Dort werden sie dann den zweiten, praktischen Teil des Verkehrsübungsprogrammes durchführen.

Herzlichen Dank an die beiden Polizisten für

diese tolle Aktion und für die informativen Ausmalhefte, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften!

Elfi Held, Erzieherin der Sonnenstrahlengruppe

KUNST

Uschi Heubeck präsentiert neue Kunstidee

ART to go

Ihre Kunst „unter die Leute“ bringen, das ist nur eine von vielen Passionen, mit der Uschi Heubeck immer wieder von sich reden macht. Ihre neueste Idee, ART to go, hat sie zusammen mit Edith Brendel in die Tat umsetzen können. Eine neue Kunstidee der Kammersteiner Künstlerin Uschi Heubeck gibt es ab sofort exklusiv im Lockenfrosch in der Nürnberger Straße in Schwabach.

Edith Brendel näht aus ausgedienten Werbebannern, vorzugsweise von Veranstaltungen in Schwabach, neue Umhängetaschen. Die Besonderheit dabei ist, der oder die Besitzer/in kann die Verschluss-Klappe je nach Outfit wechseln und hat so, mit einer Grundtasche, viele verschiedene Taschenvarianten. So lag es für die Künstlerin nahe, ihre Malerei auf die Klappen zu bringen. Somit trägt der oder die Käufer/in zwar eine Umhängetasche, aber eben auch ein Gemälde mit sich herum. Jede Klappe ist ein signiertes Unikat und kann auch nach besonderen Wünschen angefertigt werden.

Wer mehr über die Künstlerin und ihre Arbeiten erfahren möchte hat die Möglichkeit sie immer am Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr, in ihrem Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8, in Kammerstein zu besuchen. Anmeldung ist nicht erforderlich.



V.l.n.r.: Edith Brendel und Uschi Heubeck.

über 40 Jahre
Zweirad
Halbmeyer

Ihr Fachgeschäft in der Schwabacher Altstadt

- Kinderfahrzeuge von Puky • Fahrräder von Hercules und Winora • E-Bikes von Hercules • Motorfahrzeuge von Sachs • Ersatzteile, Zubehör, Werkstatt •

Hans Halbmeyer • Zweiradmechaniker-Meister

Friedrichstraße 29a • 91126 Schwabach • Telefon 0 91 22 / 8 54 29
Für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Mi + Sa 8:00 – 13:00 Uhr

Aus der Region, für die Region



Lieferservice
Rampenverkauf
Online-Shop
Festservice

Brauerei Gundel GmbH • Nördlinger Straße 15 • 91126 Barthelmesaurach

www.Brauerei-Gundel.de



Minigottesdienst erhält Verstärkung

Das Kammersteiner Minigottesdienstteam hat Verstärkung bekommen. Carmen Blum (Mitte) ist ab sofort mit dabei, wenn einmal im Monat ein Gottesdienst für kleine Kinder und (Groß-)Eltern gefeiert wird. Neben ihr und Pfarrerin Daniela Merz gehören außerdem Tini Ringgeler, Heidi Mayr und Melanie Greiner zum Team.

Pfarrerin Daniela Merz: „Wir wollen einmal im Monat gezielt Eltern die Chance geben, mit kleinen Kindern einen Gottesdienst zu besuchen, in dem es nicht stört, wenn ein Kind mal herumläuft, redet oder weinen muss. Biblische Themen und menschliche Fragen werden auf kindgerechte Weise zur Sprache gebracht. „



V.l.n.r.: Pfarrerin Daniela Merz, Christina Ringgeler, Carmen Blum, Heidi Mayr und Melanie Greiner.

„Für die Kinder gibt es viel zu schauen, zu erleben, sich zu bewegen“, erläutert Pfarrerin Daniela Merz das Angebot, das für

die Kirchengemeinden Barthelmesaurach und Kammerstein gemeinsam in Kammerstein gemacht wird.

Mit Martin auf Entdeckertour

Bei ihrer diesjährigen Familienwinterreihe hat sich die Kirchengemeinde Kammerstein „mit Martin auf Entdeckertour“ begeben. Dabei stand an vier Sonntagen je ein Ausschnitt der Lebens- und Wirkungsgeschichte des Reformators auf dem Plan.

Zunächst begann der Gottesdienst für Groß und Klein mit einem gemeinsamen Anspiel. Anschließend vertieften Kinder und Erwachsene das Thema getrennt, bevor der Vormittag mit dem gemeinsamen Kirchenkaffee abgeschlossen wurde. Pfarrerin Daniela Merz dankte dabei besonders den Präparandinnen und Präparanden sowie mehreren Jugendlichen für ihre große Unterstützung bei den Anspielen und der musikalischen Gestaltung.



Thesenanschlag am 31. 10.

Die Familienwinterreihe ist ein Teil der jährlichen Winterkirche in Kammerstein. Da Feuchtigkeit und Wärme der Orgel in der Georgskir-

che zusetzen, finden die Gottesdienste in der Epiphaniasszeit meistens im (angenehm warmen) Gemeindehaus statt.



elektro installation scharrer

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

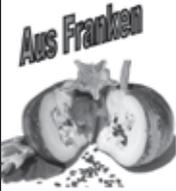
Beratung
Planung
Ausführung

Installationen aller Art
für Haus und Industrie

- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Telefon : 091 22
35 22



Familie Schnell

Ölmühle, Führungen

Öffnungszeiten: Mi und Do:
14-18 Uhr, Fr: 9-12.30 u. 14-18 Uhr,
Sa: 9-13 Uhr

Unser Produktsortiment: Kürbiskerne,
Kürbiskernöl, Fruchtaufstriche, Holunder-,
Amarantprodukte, Fortezza-Kaffee, Wein, Wurst-
dosen, Mehl, Liköre, Brände, Deko, Geschenke...

Ringstr. 4, 91126 Kammerstein-Neppersreuth
Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de

H
O
F
L
A
D
E
N



Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

Neue Chancen für Mädchen – Neue Perspektiven für Jungs

Girls' Day und Boys' Day 2017

Mädchen im Blaumann! Als Kfz-Mechatronikerin und als Tischlerin! – Jungs im weißen Kittel! Als Altenpfleger oder als Erzieher! Warum eigentlich nicht?

Typisch ich – so das Motto!! Mädchen wie Jungen sollten frei von Rollenzuweisungen ihren Beruf nach Interessen, Talenten und Fähigkeiten wählen. Für ein Umdenken treten der Girls' Day und Boys' Day ein. Beide Aktionstage finden bundesweit am Donnerstag, 27. April wieder parallel statt. Die Bundesagentur für Arbeit begleitet die Berufswahl frei von Rollenzuweisungen im Internet unter <http://dasbringtmichweiter.de/typischich/>.

Ziel dieses Aktionstages ist es, Mädchen ab der fünften Klasse für Berufe aus den Bereichen Technik, IT und Handwerk zu begeistern. Mit dem Boys' Day werden Jungen ab zehn Jahren interessante Berufe in den Bereichen Erziehung, Soziales und Gesundheit aufgezeigt. Denn Kinder und Jugendliche, Jungen wie Mädchen brauchen männliche und weibliche Bezugspersonen und Vorbilder – im Kindergarten, in der Schule, in der Freizeit und später im Beruf.

In vielen Berufsfeldern bleiben Männer und Frauen jedoch nach wie vor unter sich. Unter den beliebtesten Ausbildungsberufen von Schülerinnen findet sich in der Statistik kein einziger technisch orientierter Handwerksberuf. Stattdessen haben seit Jahren Kauffrau für Büromanagement, Industriekauffrau, Verkäuferin, Medizinische Fachangestellte, Kauffrau im Einzelhandel, Zahnmedizinische Fachangestellte, Friseurin, Bankkauffrau und einen festen Platz in den Top Ten.

Auch die Top Ten der Berufe von männlichen Jugendlichen verändern sich kaum. Schüler bevorzugen die Berufe Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker, Verkäufer, Industriekaufmann, Tischler, Kaufmann Büromanagement, Mechatroniker, Kaufmann im Einzelhandel, Fachinformatiker und Elektroniker.

Neue Wege eröffnen

Deshalb ist es wichtig, Jugendliche mit Berufsfeldern bekannt zu machen, die ihnen neue Wege eröffnen. Beim Girls' und Boys' Day können Jungen und Mädchen für sie eher untypische, aber zu ihren Fähigkeiten und Neigungen passende Berufe testen. Im Zentrum der beiden Veranstaltungen steht daher besonders das praktische Erleben sogenannter Frauen- bzw. Männerberufe, welche die Jugendlichen bislang noch viel zu selten im Blick haben.



Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können bereits jetzt unter der jeweiligen Website Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Betriebe gesucht. Machen Sie mit!

Für den Girls' Day und den Boys' Day am 27. April 2017 werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendliche interessante Berufsfelder erproben zu lassen.

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Männern und Frauen aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter kennenzulernen.

Firmen und Einrichtungen, die sich am Girls' Day bzw. Boys' Day beteiligen möchten, können sich selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Girls' Day sowie Boys' Day ist Walburga Bauernfeind, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, E-mail: Ans-bach-Weißenburg.BCA@Arbeitsagentur.de.

Im Landkreis Roth wird der Aktionstag unterstützt von Claudia Gäbelein-Stadler, Gleichstellungsbeauftragte vom Landratsamt Roth, Telefon: 09171 / 81-1343 sowie von Daniela Potzler vom Kreisjugendring Roth Telefon: 09171 / 81-4682.

Weitere Infos gibt es in der Gemeindeverwaltung bei Andrea Riepel, Telefon 09122 / 9255-11.

Werde mehr als Banker!

next

JETZT BEWERBEN:
Ausbildungsbeginn
1. September 2018

Ich bin mehr als Banker,
weil ich mich starkmache für
Menschen in der Region.
Katharina Moderegger, 21 Jahre
Regional-Liebhaberin und Auszubildende

Personalentwicklung: Sandra Kreß | 09122 1504-165

sandra.kress@raiba-roth-schwabach.de



Raiffeisenbank
Roth-Schwabach eG

Jungen-Zukunftstag

Boys' Day



Aus den Feuerwehren

Atemschutz in den Gemeindewehren auf- gewertet

Mehr Sicherheit gibt es bei den Feuerwehren in der Gemeinde Kammerstein. Nachdem der Gemeinderat den Kauf notwendiger Geräte beschlossen hatte, freute sich Bürgermeister Walter Schnell bei der quartalsmäßigen Sitzung den Kommandanten der Gemeinde Kammerstein weitere digitale Handfunkgeräte und zwei Wärmebildkameras übergeben zu dürfen. Bei dieser Gelegenheit dankte der Rathauschef auch den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren.

Die digitalen Handfunkgeräte wurden für alle Gerätehäuser angeschafft und zusätzliche Geräte für die Atemschutzwehren in Kammerstein, Aurachhöhe und Volkersgau. Mit den Geräten soll zukünftig sichergestellt werden, dass eine Funkverbindung zwischen den Kräften am Einsatzort und den nachrückenden Kräften gegeben ist, wenn kein weiteres Fahrzeug mehr im Haus ist.

Um bei Brandeinsätzen einen geordneten und sicheren Ablauf zu schaffen, können sogenannte Gruppen bei den digitalen Funkgeräten geschaltet werden. Die zusätzlichen Funkgeräte in den Fahrzeugen sollen dem Atemschutz dienen und eine reibungslose Verständigung zwischen Atemschutzgeräteträgern und der Atemschutzüberwachung garantieren. Außerdem können sie in allen anderen Bereichen der Feuerwehr, wie z. B. bei der Verkehrsregelung eingesetzt werden, da eine sichere Kommunikation über längere Distanzen mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte bedeutet.



Bürgermeister Walter Schnell übergab im Beisein von Kreisbrandinspektor Richard Götz die angeschafften Digitalfunkgeräte und zwei Wärmebildkameras an die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein.

Neue Wärmebildkameras übergeben

Bis jetzt befand sich nur in der Stützpunktwehr in Kammerstein eine Wärmebildkamera. Um die Gefahr der Atemschutzträger zu minimieren, wurden neben den Funkgeräten noch zwei Wärmebildkameras für die Atemschutzwehren Aurachhöhe und Volkersgau angeschafft.

Diese können dadurch einen zeitlichen Vorteil bei der Personensuche in verrauchten Gebäuden, im Gelände und in der Natur bringen. Auch werden sie zum Auffinden von Wärmequellen und Glutnestern verwendet.

Vorrang für Sicherheit

Bürgermeister Walter Schnell ist es sehr wichtig, dass „seine Mädels und Jungs“ die freiwillig 24 Stunden, sieben Tage die Woche ihren Dienst für die Menschen in der Gemeinde im Bereich der Feuerwehr leisten auch den optimalen Schutz haben.

Schnell: „Gerade im Bereich des Atemschutzes gibt es ein großes Gefährdungspotenzial für die Einsatzkräfte. Es muss alles getan werden, dass Feuerwehrler, die sich mit Atemschutz ausrüsten, diese Einsätze unbeschadet überstehen.“ Auch Zweiter Bürgermeister und KBI Richard Götz freute sich über die neuen Geräte.

Ihre Gemeinde informiert:

Mitteilungspflicht bei Erweiterung von Wohnraum

Die Gemeinde Kammerstein weist darauf hin, dass die Erweiterung von Wohnraum, z. B. der Ausbau von Dachgeschossen der Gemeindeverwaltung zu melden ist. Bei genehmigungspflichtigen Maßnahmen erfolgt die Meldung über den Bauantrag.

Bei baurechtlich genehmigungsfreien Ausbauten ist eine gesonderte Meldung erforderlich. Dies gilt auch für die Erweiterung von sonstigen Geschossflächen und die Veränderung von beitragspflichtigen Grundstücksflächen. Die Verpflichtung ergibt sich aus § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 15 der Beitrags- und Gebührensatzungen zur Entwässerungssatzung.

Für die Meldung und für Rückfragen steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung Frau Katharina Seitzinger, Tel: 09122/9255-21, jederzeit zur Verfügung.

DOMEIERS

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Seit 40 Jahren
für Sie da! 1973-2013

Kapsdorf 36 • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de



_ WebDesign

_ Programmierung

_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178-901729

_ Mail: info@grillenberger.de



EUROPEAN ENERGY AWARD

Saisonkalender mit Rezepten



Obst, Gemüse & Salate...



Saisonkalender für „Obst, Gemüse & Salate“

Zum Auftakt der diesjährigen Serie „Produkt des Monats“ hat das Agenda 21-Büro des Landkreises Roth und das Umweltschutzamt der Stadt Schwabach den Saisonkalender für Obst, Gemüse und Salate neu aufgelegt.

Wer sich beim Kauf von Obst, Gemüse und Salat am Saisonkalender orientiert, ernährt sich gesund und schont darüber hinaus auch die Umwelt:

Besserer Geschmack

Während der natürlichen Erntezeiten im Freiland bekommen Obst, Gemüse und Salat genügend Luft und Sonne ab, um ihren vollen

Geschmack zu entfalten. Und sie dürfen in der Regel vollständig ausreifen, was bei importierter Ware meist wegen des langen Transportes nicht möglich ist. Deshalb enthält heimisches Obst, Gemüse und Salat auch mehr Vitamine und weniger schädliche Rückstände.

Bessere Ökobilanz

„Wer heimische Lebensmittel kauft, hilft, Energie für weite Transportwege zu sparen“, erläuterte Bürgermeister Walter Schnell. Täglich werden tonnenweise Früchte und Gemüse quer durch die Welt verschifft und geflogen. Die Kosten schlagen sich nicht nur in den Endpreisen nieder, die Transporte belasten auch die Umwelt enorm.

Deshalb gilt: Abwarten, bis Erdbeeren, Radieschen und Salate aus heimischem Anbau auf dem Markt sind. Lebensmittel aus der Region sind qualitativ hochwertig, schmecken einfach besser und sind darüber hinaus auch umweltverträglicher.

Der Saisonkalender ist der ideale Einkaufsbegleiter für das ganze Jahr. Er gibt Auskunft darüber, wann wir heimisches Obst, Gemüse und Salate am besten regional einkaufen können. Außerdem sind in dem Kalender alle Bauernmärkte im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach aufgelistet.

Abgerundet wird der Flyer mit leckeren Rezepten zum Thema Obst und Gemüse.

Der Saisonkalender liegt im Rathaus der Gemeinde Kammerstein, in den Filialen der Sparkasse und Raiffeisenbank und im Landratsamt Roth aus.

Weitere Informationen:

Landkreis Roth – Lokale Agenda 21,
Tel. 09171/81-1326,

Internet:

www.direktvermarkter-roth.de www.agenda21-roth.de



Das Landratsamt Roth informiert:

Grüngutcontainer stehen –
Bitte um Rücksichtnahme

Bahn frei für Gartler

Langsam geht's „rauswärts“. Viele „Gartler“ stehen schon in den Startlöchern. Gut für Gartenbesitzer: Ab sofort stehen in allen Landkreiskommunen die großen Sammelcontainer für Grüngut an den Dauerstandorten bereit.

Alle weiteren Standorte und Termine sind in den Abfuhrplänen 2017 angegeben.

Nutzer der Grüngutcontainer sollten darauf achten, dass sehr sperriges Astwerk zerkleinert in die Container geworfen wird. Eine Verdichtung des Grüngutes schafft sehr oft freie Platzkapazitäten. An den Dauerstandorten sind Containerpaten eingesetzt, die dafür sorgen, dass nur volle Container ausgetauscht werden. Damit die Container möglichst vielen Nutzern zur Verfügung stehen, sollten größere Mengen an Grüngut direkt an der Kompostieranlage in Pyras angeliefert werden. Für Privathaushalte ist die Abgabe kostenlos.

Was gehört in die Sammelcontainer? Gedacht sind die Container für größere Mengen an Strauchschnitt, Astwerk, Rasenschnitt, Laub und anderen Grünabfällen. Obst- oder Gemüsereste gehören als Küchenabfall auf den eigenen Komposthaufen oder in die Biotonne.

Um eine wohnortnahe Sammlung von Gartenabfällen zu gewährleisten, ist die Rücksichtnahme aller Anlieferer notwendig. Deshalb sollte das Anliefern nur werktags von 7 bis 18 Uhr selbstverständlich sein, so die Verantwortlichen der Abfallberatung des Landkreises. An Sonn- und Feiertagen ist das Anliefern verboten.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.500 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwas entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



Abfahrt ab 39 Euro*

Jetzt Moped-Schild mitnehmen!



Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensmann

Andreas Bier

Tel. 09178 90746

andreas.bier@HUKvm.de

Günzersreuth 14

91126 Kammerstein



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Umwelt

**Sperrmüllabfuhr im Landkreis Roth:
Getrennte Erfassung bereits bei
Abholung – Auch Selbstanlieferung
an den Recyclinghöfen möglich**

Ein Anruf genügt

Im Landkreis Roth gibt es für die Bürger zwei Möglichkeiten, Sperrmüll kostenlos zu entsorgen. Zum einen kann jeder Grundstückseigentümer/Haushalt zweimal im Jahr telefonisch eine Sperrmüllabfuhr beantragen. Ferner kann an den vier Recyclinghöfen des Landkreises Sperrmüll selbst angeliefert werden.

Die einfachste Art, die sperrigen Gegenstände zu entsorgen, ist ein Anruf unter der Telefonnummer 09171/84799 beim vom Landkreis beauftragten Abfuhrunternehmen Hofmann. Bevor man zum Telefonhörer greift und angibt, welche Sperrmüllteile abgeholt werden sollen, ist es ratsam, sich diese zu notieren, damit nichts vergessen wird.

Mit einer Postkarte teilt das Abfuhrunternehmen mit, wann der Sperrmüll abgeholt wird. Die Wartezeit von der Anmeldung bis zur Abholung beträgt durchschnittlich drei Wochen. Der Sperrmüll muss am Abholtag spätestens um 7 Uhr am Grundstück zur Abholung bereit stehen. Auf öffentlichem Grund darf der Sperrmüll grundsätzlich nicht abgestellt werden. Von Vorteil ist es, wenn der Sperrmüll nach den verschiedenen Kategorien „Möbelholz, Altmetall, Elektronikschrott/Kühlgeräte und Restsperrmüll“ getrennt bereitgestellt wird.

Selbstanlieferung – leicht gemacht

Falls man den Sperrmüll von heute auf morgen los bringen will, können die Gegenstände auch bei einem der vier Recyclinghöfe in Pyras (bei Umladestation), Georgensgmünd (Gewerbegebiet), Büchenbach (Industriestraße) und Wendelstein (Wilhelm-Maisel-Straße) abgegeben werden. Sperrmüll, der auf Grundstücken angefallen ist, die an die Restmüllentsorgung

angeschlossen sind, kann kostenlos abgegeben werden. Die Abgabe ist zu folgenden Zeiten möglich:

Recyclinghof und Umladestation Pyras

Tel.: 09174/2187

Standort: zwischen Hilpoltstein und Pyras

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

12:30 – 17:00 Uhr

Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

Recyclinghof Georgensgmünd

Tel.: 09172/585

Standort: Gewerbegebiet, Obere Lerch

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

12:30 – 16:00 Uhr

Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

Recyclinghof Wendelstein

Tel.: 09129/3437

Standort: Gewerbegebiet, Wilhelm-Maisel-

Straße

Mo. 13:00 – 18:00 Uhr

Di. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Recyclinghof Büchenbach

Tel.: 09171 847-0

Standort: Industriestraße, gegenüber Hausnummer 18

Mo. – Fr. 9:00 – 19:00 Uhr

Sa. 9:00 – 17:00 Uhr

Was ist Sperrmüll?

Nachdem nur „echter“ Sperrmüll abgeholt oder kostenlos an den Recyclinghöfen angenommen wird, ist es nötig zu wissen, was dazu gehört. Dem Sperrmüll zuzurechnen sind Metalle aus dem Haushalt, wie beispielsweise Waschmaschinen, Öfen, Fahrräder. Dazu gehören auch Kühlgeräte, Kühlschränke und Elektro-/Elektronikschrott, wie Computer, Radio- und Fernsehgeräte oder Staubsauger. Zum Sperrmüll zählen ferner Möbel aller Art, auch wenn diese zerlegt sind. Es muss aber erkennbar sein, dass es Möbelholz ist. Auch Restsperrmüll, wie Matratzen oder Lampenschirme, wird mitgenommen.

Nicht zum Sperrmüll gehören Gegenstände wie Tapetenreste, Bau- und Abbruchholz, Holz-

decken, Fußbodenbeläge oder Teppichböden. Kleinere Mengen dieser Gegenstände werden an den drei Recyclinghöfen kostenpflichtig angenommen. Waschbecken, WC und andere Keramikteile werden an Bauschuttdeponien angenommen. Metalle, die nicht aus dem Haushalt stammen (Rohre, Dachrinnen oder Zäune) nehmen die meisten Schrotthändler entgegen. Fenster und Türen (auch mit Glas) werden über Verwerterbetriebe entsorgt.

Bei Fragen zur Sperrmüllabfuhr kann man sich auch an die Abfallberatung des Landkreises Roth, Telefon 09171/81-1431 wenden. Im Internet sind unter <http://abfallwegweiser.roth.de> weitere Informationen zu finden.

Müllabfuhr:

Für Müllabfuhr ist das Landratsamt zuständig

Für die Müllabfuhr in den Kommunen des Landkreises Roth ist das Landratsamt Roth verantwortlich. Dieses hat die Firma Hofmann mit der Abfuhr beauftragt. Gerne hilft auch die Gemeindeverwaltung bei Problemen oder Fragen weiter.

Wir bitten die Bürger/-innen unserer Gemeinde, Probleme wegen nicht geleerter Müllbehälter oder anderer Schwierigkeiten bei der Müllentsorgung dem Landratsamt Roth mitzuteilen (Frau Röttinger, Tel.: 09171 81-1431). Zuständig für die Müllabfuhr ist das Landratsamt Roth.

Wir bitten auch darauf zu achten, dass die Müllbehälter zur Entleerung so positioniert sind, damit die Entleerung unbehindert erfolgen kann. Auf abschüssigen und engen Straßen kann es dabei im Winter zu unvermeidlichen Einschränkungen kommen, wobei die Behälter unter Umständen an anderer (geeigneter) Stelle platziert werden müssen.

Zudem darf die Müllentleerung nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden.

Bei Einschränkungen, die im Zuge von größeren Baumaßnahmen oft unvermeidlich sind, bitten wir um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE 91126 SCHWABACH

FÜR

FAHRZEUGSCHÄDEN

UND -BEWERTUNG TELEFON (09122) 83 77 0

TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER



MALER
GEHRING

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Marktplace

AZUBI 2017 (m/w)

Mach Karriere mit 'ner Lehre!

Erlernen Sie einen Beruf, in dem Sie auch in Zukunft eine gesuchte Fachkraft sind. Werden Sie

Kanal- und Straßenbauer Ein Beruf für den Praktiker.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen oder schauen Sie doch gleich bei uns vorbei. In einem Gespräch wird Ihnen die Geschäftsleitung, Herr Großmann, Einzelheiten mitteilen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte:

z. Hd. Herr Großmann persönlich.
Telefon 09122/93 58 11



FT Fuchs

Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
Telefon 091 22/93 58-0

2-Familien-Haus zu verkaufen.

– Kammerstein Ortsmitte –
Tel. 09122/86988,
ab 18 Uhr

Kammersteinerin sucht 2-Zi.-Wohnung

mit Balkon oder Terrasse.
Tel. 09122/86988
ab 18 Uhr

5-köpfige Familie sucht ein kleines Haus

mit Grundstück in der Gemeinde
Kammerstein zum Kauf.
Tel.: 0162/8468842

Kicker zu verschenken

Die Gemeinde Kammerstein
hat einen Kicker zu verschenken.

Stefan Barthel,
Tel. 09122/92 55-19

Wirtschaft

Existenzgründerseminar am 25. März 2017

Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Roth veranstaltet am Samstag, 25. März 2017, das erste Existenzgründerseminar in diesem Jahr.

Erfahrene Referenten werden den Seminarteilnehmern die wichtigen, einschlägigen Informationen zur Existenzgründung vermitteln.

Das Existenzgründerseminar ist vor allem für Personen gedacht, die sich mit dem Gedanken tragen, ein eigenes Unternehmen zu gründen oder sich bereits in der Gründungsphase befinden. Das Seminar findet am Samstag, 25. März 2017, von 9.00 – ca. 18.00 Uhr im Landratsamt Roth statt.

Die Seminargebühr beträgt 40,- Euro inkl. Tagungsgetränken, Mittagsimbiss und Seminarunterlagen.

Anmeldungen

sind erforderlich und nimmt das Landratsamt Roth – Wirtschaftsförderung Tel.: 09171/81-1325 oder 1326, Fax: 09171/81-1301 entgegen.
juergen.tibursky@landratsamt-roth.de
www.wirtschaftsfoerderung-roth.de

Spalter Str. 38 · 91183 Apenberg
Tel. 09178 / 245 · Fax 09178 / 5528

Städte- & Rundreisen 2017

* 24.03 - 26.03	Hamburg - mit Musicals
* 30.03 - 02.04	Gardasee - mit Verona
* 31.03 - 02.04	Wien - mit Heurigen
* 04.04 - 08.04	Istiren Wander- und Busreise
* 14.04 - 17.04	Lago Maggiore
* 20.04 - 23.04	Holland zur Tulpenblüte
* 27.04 - 01.05	Blumenriviera
* 18.05 - 21.05	Zell am See - Großglockner
* 01.06 - 05.06	Toskana
* 10.06 - 11.06	Salzburger Land - Hüttengaudi
* 30.06 - 02.07	Hamburg - mit Musicals
* 13.08 - 16.08	Elsaß - Schwarzwald
* 29.08 - 03.09	Indian Summer in Norwegen

Musikreisen inkl. Busfahrt, Karte, 1 Glas Sekt



Tanz der Vampire
02.04.2017 ab 99 €
07.05.2017 mit Brunch ab 125 €
11.06.2017 ab 99 €



Mary Poppins - Das Musical
02.04.2017 ab 99 €
07.05.2017 mit Brunch ab 125 €
11.06.2017 ab 99 €

* 21.07 - 23.07 Seefestspiele Mörbisch -
Der Vogelhändler

* 06.08 - 07.08 Bregenzener Festspiele - Carmen

RUNDREISEN · STÄDTEREISEN · RADREISEN
Köppel
MUSIKREISEN · VEREINS- UND BETRIEBSAUSFLÜGE

Tagesfahrten

* Lohengrin Therme Bayreuth	22.03. 40,00 €
* Circus Krone - München	26.03. 63,00 €
* Kesselfleischessen in Baidleschwaige	06.04. 28,00 €
* Pilsen - Braukunst	17.04. 56,00 €
* Osterbrunnen - Fränkische Schweiz	20.04. 26,00 €
* Blumeninsel Mainau	01.05. 59,00 €
* Karlsbad mit Becherovka	01.05. 49,00 €

Radreisen 2017

* 11.05 - 13.05	Rhein/Bodensee
* 06.05	Oberpfälzer Radspaß Teil 4
* 03.06	Oberpfälzer Radspaß Teil 5
* 06.06 - 11.06	Havel Radtour
* 24.06 - 25.06	Kocher Jagst
* 09.07 - 12.07	Pitzal Mountainbiken
* 24.07 - 28.07	Tauernradweg
* 07.08 - 13.08	Ostseeküstenradweg



Unser Katalog
2017!

Fordern Sie ihn
noch heute an:
Tel. 09178 / 245

www.koepfel-abenberg.de

Draxler
► Sanitätshaus ► Reha-Technik ► Orthopädietechnik
Tel.: 091 22/87 55 4-0 · Tel.: 091 74/26 23



Einladung zum
**Vortrag am
Mi., 29.03.17, 19 Uhr**
Nürnberger Str. 37b, 91126 Schwabach

Krampfadern und Varizen –

mit moderner Behandlung
dem schönen Bein einen
Schritt näher

Referent:
Dr. Christian Möllenhoff

Gefäßchirurg in der Praxis
Dres. Maurer, Schneider, Möllenhoff
in Schwabach,
anschl. Fragerunde mit dem Referenten

Wir bitten um Ihre Anmeldung:
Nürnberger Straße 37b
91126 Schwabach
Tel. 091 22/87 55 4-0

Mit freundlicher Unterstützung von





Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

Montags, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Volkersgau, Waikersreuth

Mittwochs, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof.

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Mittwoch, 15. März 2017

Montag, 10. April 2017

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei
18. Februar bis 20. November 2017
Kammerstein, Festplatz
18. Februar bis 20. November 2017
Volkersgau, Feuerwehrhaus
27. Februar bis 1. Mai 2017

TERMINE

März 2017

Fr., 10.03., 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Offener Jugendtreff Ramungskeller
Feuerwehrhaus Kammerstein, Dorfstraße 25

Sa., 11.03., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Veitsaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Sa., 11.03., 18:30 Uhr
Nachtwanderung
SSC Neppersreuth-Kammerstein
Treffpunkt: Bushaltestelle Neppersreuth

Sa., 11.03.,
2. Spalter Lachnacht
Stadt Spalt
Informationen unter www.spalt.de

So., 12.03., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein
Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum
Reichsburg Kammerstein,
Dorfstraße 4A



So., 12.03., 19:00 Uhr
Konzert mit den Spurensuchern „Bilder der Passion“
nach Clemens Bittlinger
Kirchengemeinde Rohr
Kirche St. Emmeram, Rohr

Mo., 13.03., 14:00 Uhr
Seniorenkreis – Gottesdienst
Evang.-luth. Kirchengemeinde SC-Unterreichenbach
Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeindehaus am Kindergarten Unterreichenbach

Mo., 13.03., 19:00 Uhr
Präsentation „Wegeunterhalt“
Gemeinde Kammerstein
Vortrag durch Herrn Bürgermeister und Mitarbeiter des ALE Mittelfranken Alfred Wolz
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 14.03., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Rentenberatung
Eva Maria Polster, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, berät Bürger, Anträge werden kostenlos ausgefüllt und entgegengenommen;
Gemeinde Kammerstein und Deutsche Rentenversicherung
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
Rathaus, Dorfstraße 10

Di., 14.03., 19:00 Uhr
Vortrag „Wildblumen für den Hausgarten“
Referent: Norbert Steininger, Garten- und Landschaftsarchitekt
Gartenbauverein Kammerstein
Evang. Gemeindehaus Barthelmesaurach

Di., 14.03. und Mi., 15.03., 20:45 Uhr
Champions-League Achtelfinal-Rückspiele
Mi.: Atlético Madrid – Bayer Leverkusen

Mi., 15.03., 09:00 Uhr
KABS-Sitzung (Kommunale Allianz)
Kommunale Allianz der Gemeinden Kammerstein, Büchenbach, Rohr und der Städte Abenberg und Spalt
Gemeinde Rohr, Alte Gasse 1, Rohr

Mi., 15.03., 20:15 Uhr
Gemeindeversammlung
Evang.-luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Evang. Gemeindehaus Kammerstein

Mi., 15.03. bis So., 19.03.
Freizeit-, Garten- und Touristikmesse
Messe Nürnberg
Messezentrum Nürnberg

Fr., 17.03., 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Obst- und Gartenbauverein Volkersgau u.U.
Gasthaus Hechtel, Volkersgau

Sa., 18.03., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Frühjahrsbasar
Kindertagesstätte Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 18.03., 16:00 Uhr
Clownin „Sissilina“
für Kinder ab 6 Jahren
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Eintritt 5 Euro;
Informationen unter: uschiheubeck.de
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

Sa., 18.03., 19:30 Uhr bis 0:00 Uhr
Josephifest/Bockbierfest mit der Kammersteiner Blasmusik
Freiwillige Feuerwehr Kammerstein
Feuerwehrhaus Kammerstein

Sa., 18.03., 19:30 Uhr
Konzert mit „Blechreiz“
Kirchengemeinde Rohr
Kirche St. Emmeram, Rohr

Di., 21.03., 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Asylberatung
Diakonie Roth-Schwabach
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 21.03., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 22.03., 20:45 Uhr
Fußball-Länderspiel Deutschland – England
Dortmund

Fr., 24.03., 19:30 Uhr
Sounds of Latin
mit Heike Friedrich und Roland Kühleisen
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Eintritt 12 Euro;
Informationen unter www.uschiheubeck.de
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

Sa., 25.03. und So., 26.03., 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Workshop „Humanistische Kursive“ – Kalligrafie mit Gerda Nachtrab
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Gebühr 140 Euro; Anmeldung bei Uschi Heubeck, Tel. 0151/46324784 oder uschi.heubeck@web.de
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

Sa., 25.03., 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung SPD-Ortsverein Kammerstein
Nähere Informationen bei
Jutta Niedermann-Kriegel,
Tel.: 09178/9961573

Sa., 25.03., 19:30 Uhr
Schlagersingen mit Robert und Roland
Theatergruppe Rohr
Evang. Gemeindehaus Rohr

So., 26.03., 03:00 Uhr
Beginn der Sommerzeit
Uhren eine Stunde vorstellen!

So., 26.03., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein
Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum
Reichsburg Kammerstein,
Dorfstraße 4A



So., 26.03., 18:00 Uhr
Fußball-Länderspiel Aserbaidschan – Deutschland
WM 2018 Qualifikation
Baku, Aserbaidschan

Mi., 29.03. und Do., 30.03.
Horteinschreibung Kindertagesstätte Kammerstein
Volksschule, Nördlinger Str. 23, Barthelmesaurach

Mi., 29.03. und Sa., 01.04.
Werkstätten:Messe
Messe Nürnberg
Messezentrum Nürnberg

Do., 30.03., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Jahreshauptversammlung Sudetendeutsche Landsmannschaft
Gasthaus Ziegler, Günzersreuth

Do., 30.03., 19:30 Uhr
Andrea Lipka – Das Schweigen der Männer
Comedy + Kabarett vom Feinsten
Rainer's Cabaret - Rainer Weigel
Eintritt 18,00 Euro, Kartenvorverkauf: Landgasthaus Zwick, Rudelsdorf oder Buchhandlung Lesezeichen, Schwabach, Königsplatz 29 oder Rainer's Cabaret, Tel.: 09178/9977885
Landgasthaus Zwick, Rudelsdorf



TERMINE

April 2017

Sa., 01.04., 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rosenschnittkurs

unter Anleitung von Gartenpfleger
Georg Arnsperger;
Gartenbauverein Kammerstein
Rathausgarten Kammerstein
Anmeldung erforderlich

Sa., 01.04., 14:00 Uhr

Brückenmarkt

Regionale Produkte, Lebensmittel
KaRo-Dorfkauf
Dorfplatz Barthelmesaurach

Sa., 01.04., 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung Die g'selligen Aurachtaler"

Gasthaus Gundel Barthelmesaurach

So., 02.04., 10:00 Uhr

Konfirmation

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Evang. Gemeindehaus Kammerstein

So., 02.04., 10:30 Uhr

Aprilandacht

Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle Rudelsdorf

So., 02.04., 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Workshop „Schreiben mit der Pipette“ –

Spaß und schnelles Erfolgserlebnis

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Gebühr 35 Euro; Anmeldung bei Uschi Heubeck,
Tel. 0151/46324784 oder uschi.heubeck@web.de
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8,
Kammerstein-Neppersreuth

Mi., 05.04., 19:30 Uhr

Vortrag „Hexenverbrennung“

Gemeinde Kammerstein
Dozentin: Dr. Sabine Weigand
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr., 07.04., 21:00 Uhr

Märchen-Nachtwanderung

Gemeinde Büchenbach und Gemeindebücherei
Anmeldung über
Gemeinde Büchenbach, Tel. 09171/979520
Wanderparkplatz Kühedorf

Sa., 08.04.

Osterbrunnen in Oberreichenbach

Ab heute ist am Dorfplatz in Oberreichenbach
der Osterbrunnen geschmückt
Dorfgemeinschaft Oberreichenbach
Dorfplatz beim Feuerwehrhaus, Oberreichenbach

Sa., 08.04., 19:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Veitsaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 09.04., 10:00 Uhr

Konfirmation

nachmittags Dankandacht
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

So., 09.04., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum
Reichsburg Kammerstein,
Dorfstraße 4A



Mo., 10.04. bis Fr., 22.04.

Osterferien

Mo., 10.04., 11:00 Uhr

Osterbrunnen in Kammerstein mit Einweihungsfeier und Andacht

Ab heute ist am Kammersteiner Rathaus
der Osterbrunnen geschmückt
Gemeinde Kammerstein, Kindertagesstätte
Kammerstein und Gartenbauverein Kammerstein
Rathaus Kammerstein

Mo., 10.04., 14:00 Uhr

„Herr Müller und seine Leidenschaft für Wien“

Seniorenkreis
Evang.-Luth. Kirchengemeinde SC-Unterreichenbach
Gemeindehaus am Kindergarten Unterreichenbach

Di., 11.04. und Mi., 12.04.,

09:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Kinderbibeltag

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Gemeindehaus Barthelmesaurach

Di., 11.04., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
Rathaus, Dorfstraße 10

Di., 11.04. und Mi., 12.04.

Champions-League Viertelfinal-Hinspiele

Do., 13.04., 19:30 Uhr

Feierabendmahl (Gründonnerstag)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Auferstehungskapelle Kammerstein

Fr., 14.04.

Karfreitag

Fr., 14.04., 10:00 Uhr und 15:00 Uhr

Sakramentsgottesdienst

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein,
Georgskirche Kammerstein

Sa., 15.04. bis So., 16.04.

Jugendosternacht

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein,
ev. Gemeindehaus Kammerstein

So., 16.04., 06:00 Uhr

Auferstehungsfeier

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
09:00 Uhr: Auferstehungsfeier am Friedhof
in Volkersgau;
10:00 Uhr: Gottesdienst in der Georgskirche
Georgskirche Kammerstein

Mo., 17.04.

Ostermontag

Mo., 17.04., 10:00 Uhr

Emmausgang

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Von der Jakobuskapelle im Heidenberg nach
Neumühle

Mo., 17.04., Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Theaterabend

Kreisverband der Evang. Landjugend
Roth-Schwabach
Markgrafensaal Schwabach

Di., 18.04., 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Asylberatung

Diakonie Roth-Schwabach
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 18.04. und Mi., 19.04.

Champions-League Viertelfinal-Rückspiele

Mi., 19.04., 18:00 Uhr

Blumenkästen richtig pflanzen

mit Annette und Heino Schwarz
Gartenbauverein Kammerstein
Blumen Schwarz, Schwabach

Sa., 22.04., ab 17:00 Uhr und

So., 23.04., ab 10:00 Uhr

Brauereifest

Stadtbrauerei Spalt

So., 23.04., 09:30 Uhr

Konfirmation

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 23.04., 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag und Autoshow

Stadt Schwabach

So., 23.04., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum
Reichsburg Kammerstein,
Dorfstraße 4A



So., 23.04., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Blumen-Bienen-Fest für die ganze Familie

Ref.: Else Elsterer und Angela Helmreich
Gartenbauverein Kammerstein
Putzenreuth

Di., 25.04., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19

Di., 25.04., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Do., 27.04.

Girls- und Boysday

Gemeinde Kammerstein
Informationen und Anmeldung bei
Andrea Riepel, Tel.: 09122/9255-11
Bauhof und Kindertagesstätte Kammerstein

Sa., 29.04., 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Entdecke den Brombachsee

Stadt Spalt
Spalt-Enderndorf, Zweiseenplatz
Informationen unter www.spalt.de

Sa., 29.04., 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Pflanzentauschbörse

Gartenbauverein Kammerstein
Rathaus Scheune Kammerstein, Dorfstr. 10

Sa., 29.04., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung SSC Neppersreuth-Kammerstein

Gasthaus Vitzthum, Poppenreuth



So., 30.04., 13:30 Uhr

Georgiritt

mit Reiterandacht

Gemeinde Kammerstein und
Pferdefreunde Bechhofen u.U.
Festplatz Kammerstein

So., 30.04., 19:00 Uhr

Theatervorstellung

„Mein lieber Herr Katharina“

Kirchengemeinde Rohr
Kirche St. Emmeram, Rohr